Im Blickpunkt
Begrüssungen und Verabschiedungen 4

Aus den Schulen
Rückblick Corona 7
Schwimmunterricht/Elternumfrage 11

Freizeitanlage Werd
Das neue Kursprogramm bis Herbst 2020
Informationen auf Seite 26

Ausgabe August 2020

Schulzeitung

www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Stadt Adliswil

Nächste Ausgabe
19. Oktober 2020

Anlässe/Termine

September

Donnerstag, 3. September 2020, Aula Hofern, 19:00h
Elternabend Übertritt in die Sekundarstufe

November

Donnerstag, 12. November 2020
Zukunftstag

Dienstag, 17. November 2020, Aula Hofern, 19:00h
Elternabend Übertritt in die Primarschule
Für Fremdsprachige

Donnerstag, 19. November 2020, Aula Hofern, 19:00h
Elternabend Übertritt in die Primarschule

Januar

Dienstag, 12. Januar 2021, Aula Hofern, 19:00h
Elternabend Einschulung Kindergarten
Für Fremdsprachige

Mittwoch, 13. Januar 2021, Aula Hofern, 19:00h
Elternabend Einschulung Kindergarten

Donnerstag, 14. Januar 2021, Aula Hofern, 19:00h
Elternabend Stellwerk

Inhalt

Informationen 02
Vorwort 03
Begrüssungen und Verabschiedungen 04
Im Blickpunkt 07
Aus den Schulen 11
Schule Dietlimoos 12
Schule Kopfholz 14
Schule Sonnenberg / Wilacker 16
Schule Werd 18
Schule Zopf 20
Sekundarschule Adliswil 22
Musikschule 24
Freizeitanlage Werd 26
Kontakte 30
Kindergärten und Schulen 31
Lageplan 32

Impressum

Redaktionsteam

Alessandra Anzalone 044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch

Satz / Druck
Scantop AG / Zollinger AG

Foto Titelseite
Alessandra Anzalone

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 9. September 2020

Ferien und Feiertage der Schule Adliswil 2020–2022

2020/2021

Schuljahresbeginn 2020/2021	17. August 2020
Knabenschiessen	14. September 2020
Herbstferien	05.–17. Oktober 2020
Schulsilvester	18. Dez. 2020 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	21. Dezember 2020 – 2. Januar 2021
Schulbeginn	04. Januar 2021
Sportferien	22. Februar – 06. März 2021
Gründonnerstag	01. April 2021
Ostern	02.–05. April 2021
Sechseläuten	19. April 2021
Frühlingsferien	26. April – 08. Mai 2021
Tag der Arbeit	01. Mai 2021

2021/2022

Auffahrt	14. Mai 2021
«Brücke» nach Auffahrt	14. Mai 2021 Start
Pfingstmontag	24. Mai 2021
Sommerferien	19. Juli – 21. August 2021
Schuljahresbeginn	23. August 2021
Knabenschiessen	13. September 2021
Herbstferien	11.– 23. Oktober 2021
Schulsilvester	17. Dezember 2012 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	20. Dezember 2021 – 01. Januar 2022
Schulbeginn	03. Januar 2022
Sportferien	21. Februar – 05. März 2022
Gründonnerstag	14. April 2022

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits sind die Sommerferien wieder vorbei und das neue Schuljahr hat begonnen. Und in der ersten Hälfte dieses Jahres ist mehr passiert als in vielen anderen Jahren zusammen. Am meisten hat uns sicherlich das weltweite Ausbrechen des Corona-Virus beschäftigt, welches auf alle unsere Lebensbereiche einen deutlichen Einfluss hat und auch unsere Schulen nach wie vor zu nicht alltäglichen Massnahmen zwingt. Beinahe vergessen ging nach dem turbulenten Frühling, dass zudem heftige Sturmfronten über unser Land zogen, Schulhausbauten sowie -planungen mit Volldampf vorangehen, wir zwei neue Schulhäuser in Betrieb nehmen durften und zu guter Letzt wir einen neuen Leiter für unser Bildungsressort gewinnen konnten.

Per 1. März dieses Jahres hat der Stadtrat Dr. Jann Gruber zum neuen Ressortleiter Bildung unserer Stadt Adliswil gewählt. Er übernahm diese Funktion ohne zeitlichen Unterbruch von Marc Dahinden, womit die kontinuierliche Führung des Ressorts Bildung sichergestellt wurde. Mit Jann Gruber konnte zudem eine interne Lösung realisiert werden, da er zuvor die Abteilung Schulunterstützung leitete. Dort hat er innert kurzer Zeit eine schwierige Situation deutlich beruhigen können und hervorragende Arbeit geleistet. Jann Gruber bringt aber nicht nur einen Erfahrungsrucksack aus Adliswil mit, als Soziologe mit Fokus auf Sonderpädagogik sowie angewandte Psychologie und einem Doktorat in Sonderpädagogik der Universität Zürich ist er fachlich auch äusserst versiert. Und zu guter Letzt betritt Jann Gruber mit der Funktion als Leiter des Adliswiler Bildungsressorts kein Neuland. Er bringt über 20 Jahre Führungserfahrung mit, unter anderem insgesamt über zehn Jahre in grundsätzlich äquivalenter Funktion als Schuldirektor der Stadtschule Chur sowie als geschäftsleitender Rektor der Volksschule Emmen. Unsere Volksschule im Kanton Zürich kennt er als Vater dreier Kinder aus Elternperspektive, als ehemaliger Schulpräsident einer Sekundarstufenkreisgemeinde sowie durch Tätigkeiten für die Bildungsdirektion des Kantons Zürich bestens. Seitens Stadtrats und Schulpflege freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit in neuer Rolle und wünschen Jann Gruber viel Erfolg, Freude und Erfüllung als Ressortleiter Bildung.

In der aktuellen Ausgabe der Schulzeitung widmen wir den Schwerpunkt den Erfahrungen, welche wir aus der schwierigen Corona-Zeit gewinnen durften – sowohl aus Sicht einer Schulleitung, der Musikschul- als auch der Therapieleitung. Denn als Bildungsressort dürfen wir nicht nur eine «lehrende» Institution sein, sondern müssen fortlaufend auch selbst «lernen» und uns den verändernden Rahmenbedingungen anpassen. Der Schweizer Schriftsteller Max Frisch notierte einmal in seinem Tagebuch «Krise kann ein produktiver Zustand sein. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.». In diesem Sinne hoffen auch wir, dass wir trotz all dem weltweiten Leid, das durch die Corona-Krise ausgelöst worden ist, der Situation doch so viel Gutes wie möglich abgewinnen können.

Gerade auch was die elektronische Kommunikation betrifft, haben wir in den letzten Monaten grosse Schritte machen dürfen. Unabhängig von den jüngsten Ereignissen entwickeln sich nicht nur unsere Kommunikationsmittel sehr rasch – wer hätte zum Beispiel nur schon vor zehn Jahren etwas mit den Begriffen «WhatsApp» oder «Instagram» anfangen können –, sondern auch unser Kommunikationsverhalten. Informationen werden viel schneller geteilt und es wird gleichzeitig erwartet, schneller informiert zu werden. Natürlich besteht dabei ein Risiko, dass die Qualität der Information leidet und so im schlimmsten Fall gar unnötig Verwirrung oder Unsicherheit gestiftet wird. Dies gilt es für uns natürlich unbedingt zu vermeiden, aber gleichzeitig dennoch mit der Entwicklung der digitalen Kommunikation Schritt zu halten. Kommunikationsmittel wie SMS-Alarme in Kombination mit zeitnaher sowie detaillierter Information auf unserer Website waren in den letzten Monaten sehr wertvoll. Entsprechend denken wir zurzeit sehr sorgfältig darüber nach, wie wir solche in Zukunft nutzen werden. Sehr wichtig dabei ist nebst der «Convenience», dem Komfort für die Nutzer, natürlich gerade im Kontext von Krisensituationen, dass die Adressaten rasch und sicher erreicht werden können.

Nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre und einen erfolgreichen sowie gesunden Start in das neue Schuljahr!

Dr. Markus Bürgi, Stadtrat Bildung und Schulpräsident

Marc Dahinden

Lieber Marc

Es ist nun bereits wieder einige Wochen her – im März dieses Jahres hattest Du deinen letzten Arbeitstag als Ressortleiter Bildung der Stadt Adliswil. Nun begibst Du dich beruflich zurück in seine Heimat und wirst künftig in direkter Nachbarschaft deines Wohnorts, in Küssnacht am Rigi, als neuer Rektor die Verantwortung über sämtliche Schulen des Bezirks tragen.

Vor beinahe genau fünf Jahren bist Du, damals noch als Geschäftsleitungsmitglied des Ressorts Bildung, zu uns gestossen. Ich war damals noch Mitglied unseres städtischen Parlaments, des Grossen Gemeinderats, und muss zugeben, dass ich erst doch etwas skeptisch war, als ich in der internen Mitteilung von Deiner Vergangenheit als weltweit tätiger Opern- und Konzertsänger gelesen habe. Ob das nun die richtige Qualifikation für die Führung eines so grossen Ressorts ist? Nach unserem persönlichen Zusammentreffen und Austausch war für mich aber sofort klar, dass Du nicht nur aufgrund Deiner pädagogischen Ausbildung und Deines Betriebsökonomiestudiums die richtige Person für diese Stelle bist. Diese Einschätzung hast Du über die kommenden Jahre als Ressortleiter nicht nur bestätigt, sie war für mich persönlich gar ein wichtiger Aspekt bei meinem Entscheid vor rund zwei Jahren, als neuer Stadtrat die Verantwortung über unser Bildungsressort zu übernehmen.

Seit 2015 hast Du dich immer mit sehr viel Elan und Herzblut für unsere Adliswiler Schulen eingesetzt und insbesondere bei der Integration der Schule in die Stadtverwaltung eine tragende Rolle gespielt. Du hast dabei das Ressort in seine heutige Form reorganisiert und Dich nie davor gescheut, auch unangenehme Entscheide zu treffen. Auch hier ist zudem wieder einmal das Ganze grösser als die Summe seiner Einzelteile. Denn mit Deinem Engagement hast Du es geschafft, das Vertrauen der Öffentlichkeit und der Politik in unser Ressort deutlich zu stärken, was letztlich insbesondere die tagtäglichen Leistungen aller Mitarbeitenden in unserem Ressort würdigt.

Im Namen der Schulpflege und des Stadtrates danke ich Dir für diesen Einsatz ganz herzlich und wünsche Dir nur das Beste für Deine private und berufliche Zukunft!

Markus Bürgi, Stadtrat Bildung und Schulpräsident

Stefan Kästle

Im April 2021 hätte Stefan Kästle sein 40-jähriges Jubiläum an der Sekundarschule Adliswil gefeiert. Davon war er während beinahe 15 Jahren am Standort Kronenwiese/Zentrum als Schulleiter tätig und hat dort die Schulhauskultur wesentlich mitgeprägt. Nun hat er sich zu Beginn des Jahres dafür entschieden, seinen wohlverdienten Ruhestand etwas früher anzutreten und dies dann auch gleich mit einer grossen Reise zusammen mit seiner Frau umgesetzt. Auch wenn diese Zeilen etwas verspätet erscheinen, so wünschen wir ihm für diesen dritten Lebensabschnitt alles Gute und danken ihm für die tolle Arbeit, die er hier in Adliswil geleistet hat.

Pier Antonio Chalfajew, AL Schulbetrieb

Helena Illi

Vier Jahre lang war sie Schulleiterin im Dietlimoos. Als Schulleiterin der ersten Stunde legte sie grossen Wert auf die Kindorientierung und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Sie hat ein engagiertes Team geformt, welches Respekt und Vertrauen als Grundsätze pflegt und tagtäglich lebt. Helena Illi setzte sich sehr für eine eigenständige Schulkultur ein. Die gute Beziehung zu allen Ansprechsgruppen, Kinder, Eltern und Lehrpersonen gleichermassen prägte ihre Arbeit. Sie hinterlässt das Dietlimoos als selbständige Schuleinheit, dem sie entscheidend geholfen hat, aus den Kinderschuhen zu entwachsen. Wir danken Helena Illi für die wertvolle Aufbauarbeit und wünschen ihr alles Gute für die weitere persönliche und berufliche Zukunft.

Regula Basler, SL Dietlimoos

Pier Antonio Chalfajew

Die Welt des Ressorts Bildung war noch jung, als Du per 1. Januar 2018 eingestiegen bist. Ein grosses Feld hast Du seither als Abteilungsleiter Schulbetrieb beackert: hier einem Unkraut Grenzen gesetzt, da Humus ausgebracht und angesät und ab und zu blühte die schönste Rose in Deinem Arbeitsfeld! Mit Deiner zupackenden, verantwortungsbewussten Art hast Du Dich schnell als wichtige Stütze unserer Schulen etabliert. Zupackend und zuverlässig – Attribute Deiner Person, die geschätzt wurden. In Kombination mit Deinem Humor und Schalk eine Rezeptur, die viel zum Erfolg des Ressorts und dem Wohlbefinden Deiner Arbeitskolleginnen und -kollegen beigetragen hat. So bleibt uns nur, Dir ein grosses «Dankeschön» auszusprechen und Dir für die Zukunft alles Gute zu wünschen: machs guet, Pier!

Jann Gruber, Ressortleiter Bildung

Karin Zanin Fankhauser

Die Suche nach einem ebenbürtigen Ersatz für Stefan Kästle am Standort Kronenwiese/Zentrum wurde uns nicht leicht gemacht. Dennoch konnten wir mit Karin Fankhauser eine ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen. Gleich nach der Übergabe wurde sie und ihr Team bezüglich Schuleinstellung und Fernunterricht auf die Probe gestellt, welche sie gemeinsam erfolgreich bestanden. Bereits jetzt ist ihre Präsenz spürbar, auch wenn die Übergabe noch keine 6 Monate her war. Auf dem weiteren Weg wünschen wir ihr viel Erfolg und freuen uns über die tolle Zusammenarbeit.

Pier Antonio Chalfajew, AL Schulbetrieb

Michel Stupan

Mit Michel Stupan konnten wir die Nachfolge im Schulleitungsteam Dietlimoos sicherstellen. Seine Erfahrung als Schulleiter konnte er bereits unter Beweis stellen. Zusammen mit Regula Basler bilden sie seit dem Frühjahr das Co-Schulleitungsteam Dietlimoos. Es freut uns, dass wir sein Engagement um ein weiteres Schuljahr verlängern können. Die wichtige Umzugsphase und Weiterentwicklung zu einer grossen Schuleinheit des Dietlimoos wird von Michel Stupan somit nahtlos weitergeführt und mitunterstützt. Als langjähriger Schulleiter mit vielfältigem Erfahrungsschatz ergänzt er die Schulleitung zusammen mit Regula Basler optimal. An den Elternabenden bis zu den Herbstferien werden Sie Gelegenheit haben, die beiden Schulleitungen persönlich kennen zu lernen. Wir wünschen Michel Stupan für die anstehende Herausforderung alles Gute und viel Freude in Adliswil.

Regula Basler, SL Dietlimoos

Kosovare Tschopp

Schon seit längerem waren wir auf der Suche einer Co-Schulleitung zusammen mit Bernadette Herzog im Schulhaus Zopf. Nun ist es uns gelungen, eine junge Schulleiterin für diese Tätigkeit zu gewinnen, welche von ihrer Art und Weise bestens das Schulleitungsteam ergänzt. Auch wenn der Start offiziell am 1. August war, so hat sie sich bereits vor und in den Sommerferien stark engagiert und so erste Pfeiler in ihrer erst kurzen Schulleitungstätigkeit eingeschlagen. Wir wünschen ihr auf diesem Wege weiterhin viel Freude und tolle Erfolgserlebnisse in ihrer neuen Funktion. Herzlich willkommen!

Pier Antonio Chalfajew, AL Schulbetrieb

Das erste halbe Jahr im 2020 war eine enorme Herausforderung für Schule und Elternhaus. Wie die Covid-19-Pandemie zuhause prägte, wissen Sie aus eigener Erfahrung. Auf den folgenden Seiten deshalb exemplarisch drei Sichtweisen aus dem «Inneren» der Schule.

Rückblick Corona aus der Sicht der Schulleitung Kopfholz

Am Freitag, dem 13. März fällte der Bundesrat den Entscheid, alle Schulen in der Schweiz zu schliessen.
Von diesem Tag an waren alle Schulleitungen und die Ressortleitung der Schule Adliswil stark gefordert, eine Systemumstellung aufs Fernlernen vorzunehmen. Dank der grossartigen Unterstützung des ICT-Teams, welches über das Wochenende eine passende Plattform für das elektronische Lernen an allen Schulen vorbereitete, konnten wir mit unserem Lehrer- und Lehrerinnenteam ab Beginn der ersten Woche des Lockdowns die Wochenpläne der einzelnen Klassen in den verschiedenen pädagogischen Teams vorbereiten und auf die Homepage zu laden. Ab Mitte Woche war das Material für alle Klassen elektronisch aufbereitet, so dass die Schülerinnen und Schüler diese Aufträge zu Hause erledigen konnten. Zudem wurde eine telefonische Sprechstunde eingerichtet. Die Schülerinnen und Schüler, sowie deren Eltern konnten unsere Lehrpersonen täglich von 9 bis 11 Uhr kontaktieren, um Fragen zum Wochenplan zu stellen und andere Beratungen in Anspruch zu nehmen. Dieser Austausch war aus Sicht der Schule sehr wertvoll, um mit allen Kindern im Kontakt zu bleiben. Neu wurde auch mit der Plattform Zoom gearbeitet. Das ermöglichte uns als Team, in regelmässigem Kontakt miteinander zu stehen. Die zahlreichen Sitzungsgefässe wurden über diesen Kanal durchgeführt. Sowohl gesamtschulisch, wie auch schulintern fanden alle Schulkonferenzen und pädagogischen Teamsitzungen virtuell statt. Für alle Beteiligen was dieser virtuelle Austausch ungewohnt, da man mehr Zeit als üblich vor dem Bildschirm verbrachte und sich der Austausch über dieses Medium als anstrengend herausstellte. Gleichwohl waren es wichtige und sinnvolle Sitzungen, um sich im Team abzusprechen und gemeinsam die Lernaufträge der einzelnen Stufen aufeinander abzustimmen. Die zentrale Frage war, wieviel Lernstoff man den Schülerinnen und Schülern zumuten darf, da aufgrund des fehlenden Präsenzunterrichtes das direkte Feedback der Kinder ausblieb. Wir wollten die einzelnen Kinder und deren Eltern nicht überlasten aber auch nicht unterfordern. Wir waren uns bewusst, dass die Umstellung aufs Fernlernen für die Eltern und das ganze Familiensystem eine neue und noch nie dagewesene Herausforderung war, an welche sich alle Beteiligten zuerst gewöhnen mussten. Somit waren die Lehrpersonen auf die Rückmeldungen der Eltern angewiesen, wie sie das Lernen der Kinder von zuhause aus erlebten. Durch die grossartige Unterstützung des Elternforums Kopfholz gelang es, dass innerhalb weniger Tage alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes Gerät zu Hause und somit Zugang auf die Lernplattform hatten. Dank diesen Geräten konnten nach den Frühlingsferien auch alle Kinder zu regelmässigen Zoom Sitzungen mit ihren Lehrpersonen eingeladen werden. Ich möchte an

dieser Stelle dem Elternforum und Thomas Müller nochmals meinen grossen Dank dafür aussprechen.
Die Koordination über die einzelnen Schulen auf Ebene Geschäftsführung wurde durch regelmässige Zoom Sitzungen gewährleistet. Bei der Aufgleisung des Halbklassenunterrichtes einigten wir uns gesamtschulisch, dass alle Kinder jede Woche alternierend einen ganzen Tag den Unterricht an unserer Schule besuchen konnten, so dass die Erziehungsberechtigen wenigstens teilweise ihrer Arbeit nachgehen konnten. Dieser vierwöchige Halbklassenunterrichtszeit gab den Lehrpersonen die Möglichkeit, den Lernstand der einzelnen Kinder nach der sechswöchigen Fernlernzeit zu überprüfen und allfällige Massnahmen zu veranlassen.

Während der Fernlernzeit wurde von Seite der Gesamtschule eine Notfallbetreuung eingerichtet, wo Kinder von Eltern, welche in systemrelevanten Berufen tätig waren, betreut wurden.

Seit dem 8. Juni findet nun der reguläre Präsenzunterricht wieder statt. Lachende Kindergesichter und freudige Klassengemeinschaften arbeiten im gewohnten Rahmen an ihren Unterrichtsinhalten weiter und beenden so dieses für uns alle sehr spezielle Schuljahr 2019/20.

Fazit:

Die Coronakrise ist nicht vorbei; der Lockdown konnte die Infektionszahlen schweizweit massiv senken und führte zu einer gewissen Entspannung. Wie sich die Zahlen längerfristig entwickeln, lässt sich schwer vorhersagen und es gilt weiterhin die aktuellen Schutzmassnahmen zu befolgen.

Die Schule Adliswil musste innerhalb von 3 Monaten ohne Vorbereitungszeit zwei Systemwechsel vornehmen, für welche man unter normalen Bedingungen Monate an Vorlaufzeit benötigen würde. Diese Zeit stand uns nicht zur Verfügung. Wir mussten schnelle Lösungen finden und täglich die Situation vor Ort neu beurteilen. Der grosse digitale Fortschritt, welcher in dieser Zeit stattfand, ist und bleibt ein Gewinn für unsere Schule. Auch die Erfahrung der beiden Systemwechsel, welche wir vornehmen mussten, geben uns die Sicherheit, dass wir auf eine allfällige zweite Welle vorbereitet sind und den Unterricht, wenn nötig, wieder aufs Fernlernen umstellen können.

Das letzte halbe Jahr hat alle Mitarbeitenden stark gefordert und Spuren hinterlassen. Wir hatten das Glück, dass unser Team bis zu den Sommerferien mehrheitlich gesund geblieben ist und nur wenige Risikopatienten zu Hause bleiben mussten. Unser Team hat unter unserer Führung grossartige Arbeit geleistet. Wir erlebten eine grosse Kooperation unter den Lehrpersonen und dem Betreuungsteam und konnten immer auf unsere Mitarbeitenden zählen, auch wenn die Belastung der einzelnen Personen, inklusive der Schulleitung, zeitweise an Grenzen stiess.

Von Seiten der Eltern bekamen wir ein grosses Wohlwollen zu spüren. Für viele Erziehungsberechtigte war es eine sehr ungewohnte Situation, von einem Tag auf den anderen während sechs Wochen mit ihren Kindern zu Hause bleiben zu müssen. Sie waren fortan nicht nur als Eltern gefordert, sondern übernahmen neu auch die Funktion einer Fernlernbegleitung. Dass diese Doppelrolle anspruchsvoll und nicht immer reibungslos über die Bühne ging, haben wir von verschiedenen Seiten erfahren. Wir haben aber auch Komplimente erhalten über die Art und Weise, wie diese Fernlernzeit organisiert wurde. Die Eltern konnten zeitnah und transparent via Homepage über neue Schritte informiert werden und die Lehrpersonen sowie die Schulleitung standen für Fragen und Anliegen jederzeit zur Verfügung.

Es liegt nicht in unserer Hand, wie sich diese Pandemie weiterentwickelt. Wir hoffen auf einen regulären Schulstart ins neue Schuljahr und geben unser Bestes, damit die Schülerinnen und Schüler eine lehrreiche und freudige Schulzeit an unsere Schule erleben dürfen und unser Team genügend freie Ressourcen hat, um ihre Klassen weiterhin engagiert und kompetent unterrichten zu können.

Wir danken unserem Team, der Ressortleitung, dem Schulleitungsteam, dem Elternforum und der Elternschaft für die Zusammenarbeit in dieser aussergewöhnlichen Situation.

Barbara Epper, Co-Schulleiterin Kopfholz

Musikunterricht aus der Ferne

Es zeichnete sich ab, dass alles anders wird als normal. So entschieden wir schon anfangs März, die für uns wichtige Instrumenten-Information, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene alle Instrumente ausprobieren können, abzusagen, da wir die Sicherheitsauflagen nicht garantieren konnten. Am Freitag, 13. März 2020 kommunizierte der Bundesrat das Verbot des Präsenzunterrichts an Schulen. Der Musikschule Adliswil-Langnau blieb ein Wochenende Zeit, um einen komplett neuen Unterricht aufzugleisen.

Am folgenden Montag begannen die Musiklehrpersonen mit der Abklärung der vorhandenen technischen Infrastruktur wie Softwares und Internetverbindung zuhause bei den Lernenden. Waren diese Aspekte geklärt, begann der erste Fernunterricht. Mit grossem Engagement brach das Team auf in unbekanntes Terrain. Nicht alle Lernenden konnten sich während der gesamten Lektionsdauer auf den Onlineunterricht konzentrieren. Somit bot sich teilweise an, die reine Unterrichtszeit zu verkürzen, um dafür ein zusätzliches Angebot von mehreren Telefonsprechstunden pro Woche zur Beantwortung von Fragen und Lösen von musikalischen Problemen zu installieren. Ebenso konnten der Lehrperson Video- oder Audioaufnahmen zugesendet werden, welche mit Tipps und Korrekturen beantwortet wurden. Während dem Lockdown hatten die Schüler*innen mehr Freizeit. Viele nutzten diese, um intensiver und häufiger zu üben. Die Fortschritte waren oft überwältigend. Dass der Kontakt mit der Lehrperson nicht nur einmal, sondern eben mehrmals pro Woche stattfinden konnte und somit die Zusammenarbeit enger war als sonst, bleibt eine der besten Erfahrungen dieser Zeit. Videolektionen wurden von ganzen Familien mitverfolgt. Sie bekamen somit ebenfalls viel vom Musikunterricht mit. Trotz Distanz kam man sich näher.

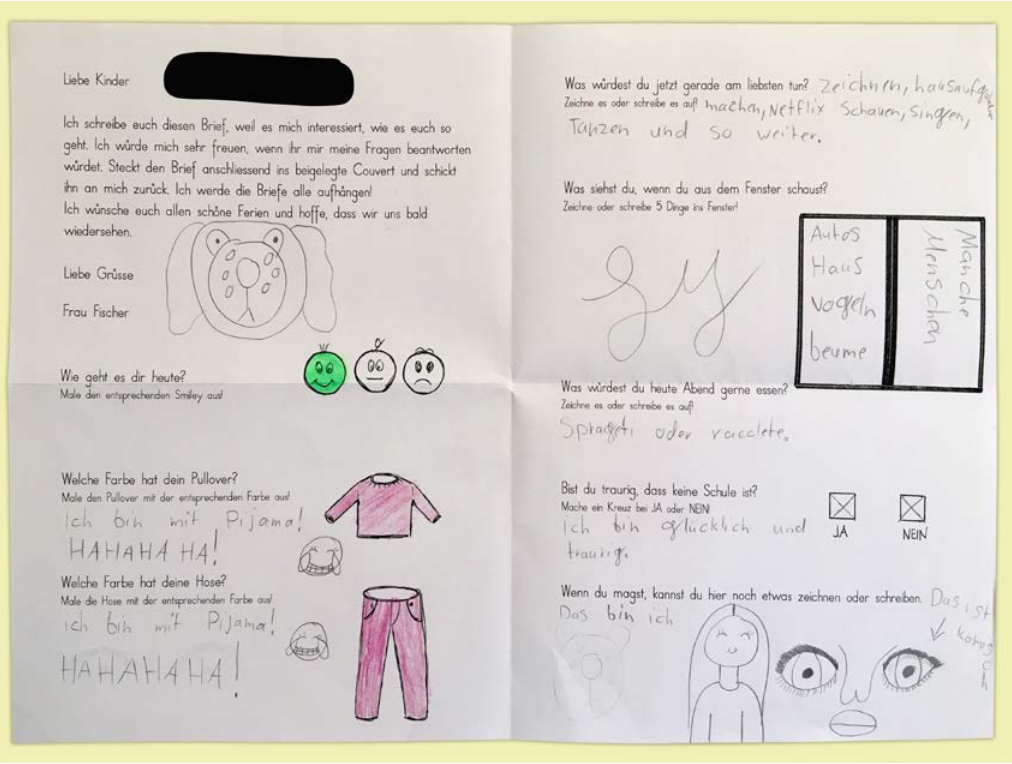
Auch das Team Musikalische Grundausbildung brachte sich kraftvoll ins Bild: Per Video wurde mit den Halbklassen gesungen, geklatscht, getanzt und gespielt. Es war immens wichtig und wurde sehr geschätzt, wie man so gegenseitig in Kontakt bleiben konnte.

Natürlich gab es aber auch Ärger: Verzerrte Bilder, verzögertes Audiosignal, eingefrorenes Bild und schlechte Leitungen waren nicht nur lustig und bestätigten, dass der Präsenzunterricht eben die bestmögliche Unterrichtsform zum Erlernen eines Musikinstruments ist. Insofern war Freude auf allen Seiten spürbar, als am 11. Mai dann endlich wieder der Musikunterricht vor Ort stattfinden konnte. Gewisse technische und digitale Aspekte werden wir vielleicht weiterhin verwenden, aber einen Fernunterricht auf Dauer wünscht sich niemand zurück.

Dem Kollegium danke ich von Herzen für sein enorm engagiertes und innovatives Wirken in dieser aussergewöhnlichen Zeit. Ebenso danke ich den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder bei der Realisierung dieser ungewohnten Lernsituation. Und natürlich den Lernenden für ihre Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen. Dies alles ermöglichte uns, den Unterricht auch in aussergewöhnlichen Zeiten auf einem hohen Niveau weiterzuführen.

Text: Bernhard Ryter, Leiter Musikschule Adliswil-Langnau
Foto: Depositphotos

Therapie in Corona-Zeiten


Liebe Kinder [redacted]

Ich schreibe euch diesen Brief, weil es mich interessiert, wie es euch so geht. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir meine Fragen beantworten würdet. Steckt den Brief anschliessend ins beigelegte Couvert und schickt ihn an mich zurück. Ich werde die Briefe alle aufhängen!
Ich wünsche euch allen schöne Ferien und hoffe, dass wir uns bald wiedersehen.

Liebe Grüsse

Frau Fischer

Wie geht es dir heute?
Male den entsprechenden Smiley aus!

Welche Farbe hat dein Pullover?
Male den Pullover mit der entsprechenden Farbe aus!
Ich bin mit Pijama!
HAHAHA HA!

Welche Farbe hat deine Hose?
Male die Hose mit der entsprechenden Farbe aus!
Ich bin mit Pijama!
HAHAHAHA!

Was würdest du jetzt gerade am liebsten tun? Zeichnen, hausaufgabe machen, Netflix Schauen, singen, Tanzen und so weiter.
Zeichne es oder schreibe es auf!

Was siehst du, wenn du aus dem Fenster schaust?
Zeichne oder schreibe 5 Dinge ins Fenster!
Autos
Haus
Vogeln
beume
Manche Menschen

Was würdest du heute Abend gerne essen?
Zeichne es oder schreibe es auf!
Spragetti oder raclette.

Bist du traurig, dass keine Schule ist?
Mache ein Kreuz bei JA oder NEIN
Ich bin glücklich und traurig.
☒ JA ☒ NEIN

Wenn du magst, kannst du hier noch etwas zeichnen oder schreiben.
Das bin ich
Das ist Korona

Freitag, 13. März 2020, für abergläubische Personen ein denkbar ungünstiger Tag. Für viele von uns nun unweigerlich mit der Schuleinstellung verbunden, welche auch unseren Therapiealltag auf den Kopf gestellt hat.

Dass wir unsere Kinder auch während des Lockdowns unterstützen und/oder die Eltern therapeutisch beraten wollten, war schnell klar. Ebenso klar war uns, dass wir den Kindern Arbeitsblätter zukommen lassen wollten, da sie wegen des Fernunterrichtes vermutlich schon genügend Bildschirmzeit haben würden. Während in der Logopädie vor allem sprachfördernde Materialien für jedes einzelne Therapiekind zusammengestellt wurden, sammelte die Psychomotorik Material für viele tolle Ideen, welche die Kinder zu Hause umsetzen konnten. Um sich gegenseitig innerhalb der Teams zu unterstützen, wurde viel Material gezielt thematisch vorbereitet und allen zur Verfügung gestellt. So konnte auch die Therapie gewährleisten, dass jedes Kind innerhalb weniger Tage sicher bis zu den Frühlingsferien Material hatte, das es selbstständig bearbeiten konnte.

Wichtig von Seiten Therapie war uns der wöchentliche, telefonische Austausch mit den Eltern, um zu erfahren, was sie von unserer Seite noch benötigen oder wünschen. Die Bedürfnisse der Eltern waren dabei sehr unterschiedlich, oft auch abhängig von der aktuellen Situation und Personenanzahl zu Hause, welche eine völlig neue Organisation des Alltages erforderte. Für die Logopädie war auch bald klar, dass mit Tele-Therapie gestartet wird. Dass Eltern und Kinder bereits Erfahrungen mit Zoom und dem Einloggen in die Meetings hatten, kam uns entgegen. Für Kind wie auch Therapeutin war es stets spannend zu sehen, wo man sich gerade befand und was in dem Raum alles zu sehen war. Beim Nachfragen der Örtlichkeit fiel manchmal auch auf, dass die Namen der Räume zu Hause sehr unsicher vorhanden waren und somit konnten diese Wörter gleich in die Logopädie eingebaut werden. So wurde zukünftig jede Tele-Therapie in einem anderen Raum begonnen, um die richtige Bezeichnung des Raums zu repetierten und lernen. Die Psychomotorik-Therapeutinnen konnten keine Tele-Therapie anbieten, stellten jedoch für jedes Kind eine kleine Schatzkiste her, welche nach Hause geschickt wurde und zum Sammeln von Erfolgen und schönen Sachen gedacht war. Anleitungen für den Alltag, Bastel- und Spielideen bis hin zu Arbeiten im Alltag wurden gleich mitgeliefert. Ebenso wurde je nach Bedarf die Elternarbeit intensiviert, weil mit zunehmender Länge der Schuleinstellung auch die Herausforderungen zu Hause grösser und das Nervenkostüm dünner wurde. Blicken wir heute auf diese «ver-rückten» Wochen zurück, bleiben uns viele tolle Erinnerungen wie auch gewachsene und vertrautere Beziehungen zu den Eltern. Gewonnen haben wir aber auch die Erkenntnis, dass Therapie durch den Bildschirm nicht die Therapie ersetzen kann, in welcher man sich physisch gegenüber ist und dank einer tragfähigen therapeutischen Beziehung gezielt fördern und fordern kann.

Für das grosse Engagement der Therapeutinnen wie auch die Mitarbeit der Eltern in dieser herausfordernden Situation möchte ich mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken. Ihr habt das toll gemacht!

Barbara Huggenberger, Leitung Therapie
(Psychomotorik & Logopädie)

Schwimmunterricht einmal anders

Seit Frühling dieses Jahres ist das Hallenbad Adliswil wegen Sanierungs- und Umbauarbeiten geschlossen. Wenn alles zeitlich klappt, so dürfen wir in einem Jahr um diese Zeit wieder in den Genuss eines eigenen Hallenbads kommen. Bis dahin heisst es für die Primarschule, sich nach Alternativen für den Schwimmunterricht umzusehen.
Wie sehen nun diese Alternativen aus?
Für den 1. Zyklus, sprich 1. und 2. Primarklassen (im Schulhaus Kopfholz auch die 3. Primar, da es Dreijahrgangsklassen sind) findet der Schwimmunterricht grundsätzlich bis zu den Herbstferien im Freibad statt. Ab den Herbst- bis zu den Frühlingsferien wird für den 1. Zyklus kein weiterer Schwimmunterricht umgesetzt. Dieser wird nach den Frühlingsferien wieder aufgenommen, mit etwas Glück sogar im neu sanierten und umgebauten Hallenbad.
Für den 2. Zyklus entfällt der reguläre Schwimmunterricht während des Schuljahres 2020/21. Alternativ finden jedoch Schwimmlager im Sportzentrum Kerenzerberg statt. Wobei die 3. Primar jeweils eine halbe Woche und die 4. bis 6. Primar eine ganze Woche in den Genuss kommen wird. Die 3./4. Primarklassen, welche als Zweijahrgangsklassen geführt werden, sind aus organisatorischen Gründen jeweils nur eine halbe Woche im Einsatz. Diese Lager sind zwischen Herbst- und Frühlingsferien geplant und sollen die Schülerinnen und Schüler beim Kompetenzerwerb im Bereich «Schwimmen» intensiv Gelegenheit geben, um diese zu vertiefen.
Nun freuen wir uns, gemeinsam mit Lehrpersonen und Kinder der Primarstufe einen Schwimmunterricht der anderen Art umzusetzen.

Für die Schulen Adliswil
Pier A. Chalfajew
Leiter Schulbetrieb

Umfrage zur Elternzufriedenheit

Von Februar bis März 2020 führte das Ressort Bildung der Stadt Adliswil zum zweiten Mal eine strukturierte und gemeindeweite Zufriedenheitsbefragung der Eltern von in Adliswil schulpflichtigen Kindern durch. Damit wurde die Umfrage vor Ausbruch des Covid-19-Virus durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung bestätigen die Resultate vom letzten Jahr. Die Mehrheit der Eltern ist mit «ihrer Schule» und deren Dienstleistungen weiterhin zufrieden und es bestehen keine Anzeichen, dass strukturell bedingte Probleme mit der Qualität der Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Adliswil bestehen. Die Einschätzung der Eltern zum Unterricht fällt auch dieses Jahr erfreulich aus. Die Lernmotivation und die Unterstützung des Lernens durch die Lehrpersonen werden in nahezu allen Schulen positiv bewertet. Obwohl keine einzelne Schule als Ganzes aus Sicht der Eltern signifikant besser bewertet wird, zeigen sich doch Unterschiede zwischen den einzelnen Schulen. Zudem absorbieren die Konsolidierung der integrativen Förderung und die Einführung des Lehrplans 21 viele Kräfte. Diese Herausforderungen sind nur erfolgreich zu erfüllen, wenn die Mitarbeitenden des Ressort Bildung und die Eltern der ihnen anvertrauten Kinder zusammenarbeiten.

Den ganzen Bericht finden Sie auf der Website www.schule-adliswil.ch

Für die Schulen Adliswil
Dr. Jann Gruber
Ressortleiter Bildung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Das letzte Semester vor den Sommerferien hatten wir uns anders vorgestellt wie Sie alle auch. Aber selbst die schwierige Zeit während Corona hat uns gezeigt, wie wichtig und eng verknüpft das Lernen mit der physischen Begegnung, dem Zusammenkommen verbunden ist. Dem Zusammentreffen müssen wir also auch in Zukunft unverändert Raum geben – wir sind in der glücklichen Lage, dass wir jetzt im neuen Schulhaus den Platz dazu finden, den es benötigt. Beziehungen, als Basis für erfolgreiches Lernen geben wir so ein neues, starkes zu Hause und den SchülerInnen eine positive Lernumgebung.

Neues Schulhaus

Endlich ist es soweit! Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnten wir nun in den Sommerferien in das neue Schulhaus Dietlimoos einziehen. Die hellen Zimmer, die grosszügig und offen gestalteten Eingangsbereiche und die anregende Umgebung laden Kinder und Erwachsene zum Zusammenkommen und Verweilen ein. Wir freuen uns darauf, das neue Schulhaus mit Leben und Lernen zu füllen und auf zahlreiche wertvolle Begegnungen, sowie eine gute Zusammenarbeit von SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen.
In der Projektwoche vom 7. bis zum 11. September werden wir uns mit dem Thema Kunst befassen und freuen uns dann, die Ergebnisse am Schulhaus Eröffnungsfest am 12. September, Ihnen liebe Eltern und der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich das Datum bereits reservieren, weitere Infos zur Durchführung werden noch folgen.

Letzter Blick zurück und «Danke»

Die Tage der beiden Pavillons, welche nun während den vergangenen 5 Jahren das Dietlimoos Schulhaus beherbergten, sind vorbei. Frau Helena Illi, die Schulleiterin, welche vor mehr als 4 Jahren als Verantwortliche für das ganze Dietlimoos gestartet ist, blickt zurück:
«Zu Beginn war es ein kleines Team von gut 10 Mitarbeitenden und fünf Klassen. Stetig ist das Dietlimoos grösser geworden und hat nun eine andere Dimension erreicht. Das Team hat sich stark entwickelt und konnte eine hilfsbereite und teamorientierte Kultur erschaffen. Man kennt sich und die vorhandenen Ressourcen sehr gut, ein Fundament ist entstanden auf das weiter aufgebaut werden kann. Die positive Grundhaltung wird das Team mitnehmen und die neuen Teammitglieder integrieren. Ich danke für die tolle Zeit und wünsche dem grossen Dietlimoos einen glücklichen Start.»

Frau Helena Illi hat sich entschieden, das Kapitel Dietlimoos mit dem zu Ende gehen der Pavillonzeit ebenfalls zu schliessen. Ihr ist es zu verdanken, dass das Dietlimoos ein Gesicht bekommen hat und als selbständige Schuleinheit wahrgenommen und geschätzt wird. Für ihren unermüdlichen Einsatz, die engagierte und prägende Aufbauarbeit und den Fokus auf eine menschliche und kindorientierte Ausrichtung der Schule, gilt ihr unser grösster Dank. Wir werden ihre Arbeit weiterführen und wünschen ihr für die private und persönliche Zukunft alles Gute und viel Glück und Erfolg für die neue Herausforderung.

Es freut uns, dass wir mit Michel Stupan seit Januar 2020 interimsmässig und ab August nun auch definitiv für das kommende Schuljahr, eine neue Co-Schulleitung gefunden haben. Die langjährige Erfahrung und sein umfassendes Know-how in der Schulleitung sind eine ausgezeichnete Voraussetzung, um das Dietlimoos in seinem ersten Schuljahr optimal zu lenken und gestalten. Zusammen mit Regula Basler teilt er sich die Schulleitungsverantwortung Dietlimoos.

Neues vom Elternforum «ELF»

Aus Eins mach Zwei – das neue Elternforum Dietlimoos stellt sich vor

Seit diesem Schuljahr hat die Schuleinheit Dietlimoos ihr eigenes Elternforum (ELF). Der ELF-Vorstand hat sich schon einige Zeit mit der neuen Organisation auseinandergesetzt und freut sich nun auf den Neuanfang.
In Zusammenarbeit mit Daniela Weinmann, unserer forumseigenen Logo-Designerin, haben wir ein neues Erscheinungsbild entwickelt. Wir freuen uns sehr, euch hier das neue Logo präsentieren zu dürfen:

Elternforum
Dietlimoos

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Daniela Weinmann für ihre gelungene Arbeit.
Neu sind wir ab sofort über die Mail-Adresse elternforum.dietlimoos@schule-adliswil.ch erreichbar und nehmen über diese gerne Rückmeldungen, Fragen und Ideen entgegen. Unsere Homepage erscheint seit kurzem in einem neuen Kleid und wir hoffen, dass wir damit eine zeitgemässe Informationsplattform für die Eltern bieten können.

Zu Beginn des neuen Schuljahres finden die Elternabende der Schule statt. An diesen Abenden werden wir wieder die Delegierten für jede Klasse wählen. Hier sind wir auf euch als interessierte Eltern angewiesen! Wir freuen uns über alle neuen Mitwirkenden. Nähere Informationen zur Rolle der ELF-Delegierten erhalten Sie in der ersten Schulwoche.
Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, ob im Kreis der Delegierten oder als Besucher unserer Anlässe im kommenden Schuljahr!

Vorstand Elternforum Dietlimoos: Regula Friemel, Moira Koller, Nadine Burgat und Barbara Nötzli Zbinden.

Neue Gesichter

Neu sind im Dietlimoos 11 Klassen statt wie bisher 7 Klassen zu Hause. Entsprechend durften wir auch unser Team erweitern. Wir begrüssen unsere neuen Teammitglieder herzlich:

- Violeta Lazic, Klassenlehrperson 3./4. Klasse
- Leandra Item und Petra Hischier, Klassenlehrpersonen 3./4. Klasse.
- Soraya Jovanic, Klassenlehrperson 5./6. Klasse
- Claudia Meisel und Pascal Peter, Klassenlehrpersonen 5./6. Klasse.
- Marianne Zimmermann, DAZ / IF Lehrperson für 3./4. und 5./6. Klassen.
- Jeanine Sigel, Klassenlehrperson im Naturkindergarten zusammen mit Marion Waibel.
- Heidi Clesle, TTG/Werken Lehrperson für 3./4. und 5./6. Klassen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen allen einen guten Start im Dietlimoos.

Wir wünschen Ihren Kindern einen guten Start und freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen im neuen Schulhaus Dietlimoos.

Freundliche Grüsse

Regula Basler & Michel Stupan, Schulleitung

Schule Dietlimoos

Dietlimoos
Parkweg 4
044 711 52 01
Schulleitung: Regula Basler/Michel Stupan

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 17. August 2020
1. Schultag aller Klassen (ohne 1. KiGa)
Besammlung 8:20h, beim Pausenplatz

Dienstag 18. August 2020
Schulstart der 1. Kindergarten Kinder und Eltern, 9:00h

Mittwoch, 20. August 2020
Elternabend 1./2. Klasse, 19:00h, Singsaal Dietlimoos

Dienstag, 25. August 2020
Elternabend 1./2. Kindergarten, 19:00h, Singsaal Dietlimoos

Donnerstag, 27. August 2020
Elternabend 5./6. Klasse 19:00h, Singsaal Dietlimoos

Donnerstag, 3. September 2020
Elternabend 3./4. Klasse, 19:00h, Singsaal Dietlimoos

Montag bis Freitag, 7. bis 11. September 2020
Projektwoche gesamtes Schulhaus / alle Klassen

Samstag, 12. September 2020
Eröffnungsfest neues Schulhaus, 11:00h bis 16:00h, gemäss separater Einladung

Montag 14. September 2020
Knabenschiessen, Feiertag, schulfrei

Montag, 19. Oktober 2020
Schulbeginn alle Klassen, 8:20h, Singen

Montag, 26. Oktober 2020
BIG 3, alle Klassen

Mittwoch, 28. Oktober 2020
ELF-Delegiertenversammlung, 19:00h im Singsaal Dietlimoos

Dienstag, 2. November 2020
Elzuki im Kindergarten

Mittwoch, 4. November 2020
Besuchsmorgen mit Kinderbetreuung und Elterncafé

Dienstag, 9. November 2020
Elzuki im Kindergarten

Dienstag 17. November 2020
Elternabend zukünftiger 1. Klasse Kinder, Deutsch, Schulhaus Hofern

Mittwoch 18. November 2020
Elternabend zukünftiger 1.Klasse Kinder, für Fremdsprachige, Haus Brugg

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Schülerinnen und Schüler
Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe neue Lehrpersonen

Im Namen der Schulleitung und des Kollegiums begrüssen wir alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und neue Lehrpersonen der Schule Kopfholz ganz herzlich im neuen Schuljahr 2020/21 und wünschen allen Mitwirkenden einen gesunden und gelingenden Schulstart!

Rückblick

Tauschmarkt

Am 31. Januar wurden an der Schule Kopfholz Spielsachen, Bücher, Spiele und Accessoires getauscht. Es war eine

Freude, die bunten Tauschstände der Schülerinnen und Schüler anzuschauen und die Kinder bei ihren aktiven und fröhlichen Tauschgeschäften zu begleiten.

Theateraufführungen an der Schule Kopfholz

Nach den Sportferien fanden an unserer Schule diverse Theateraufführungen statt, an welchen die Eltern leider aufgrund des Coronavirus nicht teilnehmen durften. Die Schulleitung hat mit grosser Freude diese Anlässe besucht und möchte den Lehrpersonen und den Klassen ein grosses Kompliment und Dankeschön für ihr Engagement ausrichten.

Teamweiterbildungstage

Im letzten Schuljahr fanden an unserer Schule zwei spannende Weiterbildungstage statt.
Das Team Kopfholz hat sich intensiv mit dem Thema Binnendifferenzierung und der Zusammenarbeit beschäftigt. An den Weiterbildungstagen während den Sommerferien wurden gemeinsam mit den neu eingetretenen Lehrpersonen die Weichen für das neue Schuljahr 20/21 gestellt.

Neue Lehrpersonen an unserer Schule

Wir freuen uns, folgende Lehrpersonen an unserer Schule neu begrüssen zu dürfen:

- Andjela Djakovic, Klassenlehrperson Unterstufe
- Sarah Stäger, Klassenlehrperson Unterstufe
- Vera Bühler, Heilpädagogin Unter- und Mittelstufe
- Anja Henzi, Deutsch als Zweitsprache
- Lucia Kuca, Vikarin im Kindergarten Kopfholz

Wir wünschen den bestehenden und neuen Lehrpersonen ein erfolg- und erlebnisreiches Schuljahr!

Ausblick und wichtige Termine

Auf unserer Homepage www.schule-adliswil.ch unter dem Punkt «Schule Kopfholz» können Sie unter der Rubrik Agenda die Termine in Ihre digitale Agenda exportieren. Auch finden Sie auf der Homepage Informationen zu den Anlässen des Elternforums, der Schule und im Downloadbereich sind die wichtigsten Formulare verfügbar.
Das erste Quintal nutzt die Schule Kopfholz, um den Schülerinnen und Schülern in der neuen Klassenzusammensetzung ein gutes Einarbeiten zu ermöglichen. Aus diesem Grund findet im September ein Spiel- und Spassmorgen für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse statt. Er dient dazu, dass sich die Kinder untereinander besser kennenlernen und mit verschiedenen Lehrpersonen in Kontakt treten können.

Elternabende

In der Agenda finden Sie die Daten der verschiedenen Elternabende der Schule Kopfholz. An diesem Anlass erhalten Sie von den Klassenlehrpersonen wichtige Informationen über den Schulalltag Ihres Kindes. Zudem können Sie an diesem Abend auch andere Eltern der Klasse Ihres Kindes kennenlernen. An diesem Abend werden pro Klasse zwei Delegierte ins Elternforum gewählt. Wir bitten Sie freundlich an diesem Abend teilzunehmen, weil uns die Zusammenarbeit mit Ihnen wichtig ist.

Besuchsmorgen Schule Kopfholz

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Besuchsmorgen. Sie haben im neuen Schuljahr viermal die Gelegenheit, Ihr Kind während des Unterrichtes zu besuchen. Wir haben nicht den Anspruch, dass Sie an allen Daten anwesend

sind. Vielmehr ist es uns ein Anliegen, dass Sie ihr Kind sicherlich einmal besuchen können. Wir freuen uns, wenn Sie die Unterrichtszeit dafür nutzen, Ihrem Kind an diesem Morgen die Aufmerksamkeit zu geben, welches es an üblichen Schultagen mit allen Schülerinnen und Schülern teilen muss. Das Elternforum organisiert an diesen Vormittagen in der 10-Uhr-Pause Kaffee. Dort ist auch die Schulleitung anwesend.
Am Besuchsmorgen können Sie auch vermisste Kleidungsstücke Ihrer Kinder mitnehmen. Alle Kleidungsstücke und Gegenstände werden an der Garderobe zwischen Zimmer 8 und der Schulbibliothek ausgelegt sein. Kleider, die übrig bleiben, werden eine Woche nach dem Besuchsmorgen an eine gemeinnützige Organisation weitergegeben.
Für die Betreuung von Kleinkindern am Besuchsmorgen braucht es keine Anmeldung mehr. Die Kinder dürfen am Morgen direkt in den Hort begleitet werden und dort die nötige Zeit verbringen.

Neues aus dem Elternforum

Unsere geplanten Anlässe konnten im Frühling nicht durchgeführt werden, auch auf das Sommerfest musste in diesem Jahr verzichtet werden.
Der Schwerpunktvortrag zum Thema «Mobbing» wird voraussichtlich um ein Jahr verschoben im nächsten Frühling durchgeführt, auch der beliebte Erste-Hilfekurs für die Schüler findet wieder statt.
Sobald die Termine feststehen, werden wir weiter informieren.

Danke

Mit dieser ersten Schulzeitung im neuen Schuljahr möchten wir uns bei den Eltern, welche uns im letzten Jahr schon das Vertrauen entgegengebracht haben, herzlich bedanken. Als Schule ist es uns ein groses Anliegen, Ihr Kind in seiner schulischen Entwicklung professionell zu begleiten und zu fördern. Die Kooperation und die wohlwollende Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist ein wichtiger und unterstützender Teil dieses Prozesses, welcher allen Beteiligten zu Gute kommt. In diesem Sinne begrüssen wir auch alle neuen Eltern und freuen uns über positive, sowie kritische Feedbacks. Sie helfen uns, uns stetig zu weiter zu entwickeln.

Wir wünschen Ihnen eine farbige Herbstzeit und freuen uns, sie an einem Besuchsmorgen oder an einem Elternabend persönlich begrüssen zu dürfen.

Barbara Epper & Niko Grubeša, Schulleitung Kopfholz

Schule Kopfholz

Kopfholz
Kopfholzstrasse 4
044 711 51 71
Schulleitung: Barbara Epper / Niko Grubeša

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 8. September 2020
Elternabend UST Klasse Stäger und Klasse Djakovic

Mittwoch, 9. September 2020
Spiel- und Spassmorgen für alle Schülerinnen und Schüler

Donnerstag, 10. September 2020
Elternabend Kindergarten Feldweg und Kopfholz 1 und 2

Dienstag, 15. September 2020
Elternabend UST Klasse Gross und Klasse Steinmann

Donnerstag, 17. September 2020
Elternabend UST Klasse Kolb/Lips

Freitag, 20. November 2020
Räbenliechtliumzug Kiga und UST

Mittwoch, 25. November 2020
Besuchsmorgen Kopfholz

Freitag, 11. Dezember 2020
Weihnachtssingen Kopfholz

Freitag, 18. Dezember 2020
Vormittag: Hausfest Schule Kopfholz

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die Schulleitung und das Team Sonnenberg-Wilacker heissen alle Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen im neuen Schuljahr 20/21.

Dear Parents
you will find an english translation of the Sonnenberg-Wilacker pages on the website ***www.schule-adliswil.ch › Sonnenberg/Wilacker › Aktuelles***

Neue Lehrpersonen an unserer Schule

Aufgrund steigender Schülerzahlen haben wir erneut zwei neue Klassen im Wilacker/Sonnenberg aufgemacht. Die neuen Lehrpersonen heissen wir herzlich willkommen und wünschen einen guten Start:

- Zimmermann Susan, Klassenlehrperson, 1. Klasse, Schulhaus Sonnenberg
- Hedinger Lynn, Fachlehrperson, 6. Klasse, Schulhaus Sonnenberg
- Freyer Anja, DaZ Lehrperson, Schulhaus Sonnenberg
- Grimm Christina, Klassenlehrperson, Kindergarten Sonnenrain
- Zemp Kim, Klassenlehrperson, 1. Klasse, Schulhaus Wilacker
- D'Ulisse Eftichia, Schulische Heilpädagogin, Schulhaus Wilacker
- Studiger Kim, Fachlehrperson, Schulhaus Wilacker
- Stadelmann Olivia, Fachlehrperson, Schulhaus Wilacker
- Fässler Sonja, Fachlehrperson, Schulhaus Wilacker

Bauinfos

Am 9. und 10. Juli 2020 sind Lehrpersonen und Mitarbeiter ins neue Schulhaus Sonnenberg umgezogen. Wir freuen uns sehr, dass auch die Schülerinnen und Schüler nun einziehen und das neue Schulhaus mit Leben füllen.
Der Altbau Sonnenberg bleibt für das ganze kommende Schuljahr 20/21 geschlossen und wird saniert.
Der zweite Teil des Schulhaus Wilacker wird bis zu den Herbstferien fertiggestellt. Die Klassen Schwieger und Zemp zügeln erst dann vom Hofern/Sonnenberg in den Wilacker.

Elternabende

In den ersten 5 Wochen nach den Sommerferien finden in allen Klassen Elternabende statt. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu nehmen und an diesen Anlässen teilzunehmen. Sie erhalten wichtige Informationen von den Lehrpersonen, die Delegierten des Elternforums werden gewählt und Sie lernen die Eltern der Mitschülerinnen und Mitschüler Ihrer Kinder kennen.

Jahresplanung

In der Schulzeitung finden Sie zuvorderst immer die Termine, welche für ganz Adliswil wichtig sind. Auf der Schulhausdoppelseite sind die speziellen Termine des Sonnenberg-Wilacker. Die ganze Jahresplanung mit allen Terminen finden Sie aber auch auf der Homepage www.schule-adliswil.ch. Termine, welche nur einzelne Klassen betreffen, wie Schulreisen, Exkursionen und Lager, teilt Ihnen die Klassenlehrperson selber mit.

Ski- und Skischuhverleih wird aufgelöst

Die Schule Adliswil wird ab diesem Schuljahr keinen Ski- und Skischuhverleih mehr durchführen. Der vorhandene Bestand an Skischuhen und Ski wird aufgelöst.
Wer gerne einen Ski oder einen Schuh aus dem Bestand kaufen möchte, kann diese am Dienstag 22. September 18.00–19.00 Uhr im Schulhaus Sonnenberg für einen kleinen Betrag erwerben (CHF 5.– für Schuh, CHF 10.– für Ski).

Aktuelles aus der Betreuung «Sogar putzen ist cool!»

Wir Betreuerinnen sind darauf vorbereitet: Die erste Woche nach den Schulferien ist immer die strengste. Die Kinder haben noch ihre Ferienerlebnisse im Kopf und müssen sich jetzt wieder auf den schulischen Alltag einstellen. Es ist eine zappelige Schar. Je nach Wochentag kommen zwischen 50 und 80 Kinder in die Betreuung Wilacker zum Mittagstisch und verbringen danach zwischen den Schulstunden oder nach der Schule ihre Freizeit bei uns. Vor allem zum Quartalsbeginn kommen neue Kinder dazu. Einige wirken etwas verunsichert oder ängstlich. Ob es ihnen bei uns gefallen wird? Wir werden sie liebevoll integrieren. Eine gut funktionierende Organisation ist das A und O. Wir sind eine Grossfamilie auf Zeit. Für diese gilt es, ein angenehmes Umfeld zu schaffen. Wir tun dies auf spielerische Weise mit unseren kleinen Ritualen und erleichtern uns damit das Zusammenleben. Wie das geht? Dazu ein paar Episoden aus unserem Alltag:
Die Schule ist aus, die Kinder kommen und wir begrüssen uns mit unseren Namen. (Dies übrigens auch zum Abschied.) Wie wir uns die vielen Namen merken? Sind es doch über neunzig. Die Portraits samt Namen unserer Kinder hängen an unseren Wänden in den Gängen! Aufruf zum Apell? Gibt es daheim auch nicht. Stattdessen haben wir unsere Namenskärtchen. Nach der Schule kommen die Kinder zu uns. In der Garderobe findet jedes seinen persönlichen Kleiderhaken und eine Tasche. Jacken und Schulzeug werden aufgehängt und die Stiefel gegen Finken getauscht. Hier unsere Empfangskontrolle: In jeder Gruppe liegen die Namenskärtchen des Tages ausgebreitet. Die Kärtchenfarbe zeigt, in welcher Klasse sie sind und bei wem sie Schule haben – ob im orangen, blauen

oder grünen Zimmer, in jeder Gruppe ist es gleich. Jedes Kind platziert sich sein Kärtchen selbständig, dort wo es gerade passt. Sind alle da? Alle da – sagt der leere Kärtli-Tisch, dazu haben wir auch eine Anwesenheitsliste. Der Mittagstisch ist eröffnet.
Die Betreuerinnen und ihr «Hilfspersonal» sind arbeitsbereit. Jawohl, Sie lesen richtig, bei uns helfen die Kinder mit. Und sie tun dies mit grossem Einsatz. Ja, sie reissen sich sogar um die verschiedenen Aufgaben. Deshalb ist das Verteilen der verschiedenen Ämtli ein wichtiges Ritual. Es fordert uns Betreuerinnen. Denn gerecht soll es zugehen. Ein Kompliment an unsere Putzerinnen und Putzer: Unsere Tische und Böden sind immer blitzblank.

M. Ponce de León, Gruppenleitung Betreuung Wilacker

Herzliche Grüsse

Joshua Renshaw & Nicole Keller,
Co-Schulleitung Sonnenberg-Wilacker

Schule Sonnenberg / Wilacker

Sonnenberg
Säntisstrasse 12
079 567 05 21
Schulleitung: Joshua Renshaw

Wilacker
Wilackerstrasse 3
079 452 33 42
Schulleitung: Nicole Keller

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Freitag, 25. September 2020
Lehrerweiterbildung – Schulfrei
Unterricht der Musikschule findet statt

Dienstag, 29. September 2020
19:00h Elternforum für Delegierte

Montag, 26. Oktober 2020
Besuchsmorgen für die Klassen/Kiga
im Sonnenberg/Sonnenrain

Freitag, 30. Oktober 2020
Besuchsmorgen für die Klassen/Kiga
Wilacker/Wanneten/Sihlau

Donnerstag, 12. November 2020
Nationaler Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler
ab der 5. Klasse

Freitag, 13. November 2020
Erzählnacht Wilacker

Freitag, 20. November 2020
Räbenliechtliumzug Adliswil

Dienstag, 15. Dezember 2020
Weihnachtssingen Schulhaus Sonnenberg

Freitag 18. Dezember 2020
Schulsilvester – Nachmittag schulfrei

Die komplette Übersicht der Termine für das ganze Schuljahr finden Sie auch auf der **Homepage** unter Sonnenberg/Wilacker – Überblick – Termine.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, die Sommerferien sind vorbei und die Schülerinnen und Schüler erwarten mit grosser Spannung den ersten Schultag im neuen Schuljahr. Einige Kinder wechseln die Klasse in die nächsthöhere oder es stossen neue Mitschülerinnen und Mitschüler dazu, es werden neue Freundschaften geschlossen, die Kinder erhalten neues Schulmaterial und alle sind gespannt, was das neue Schuljahr bringen wird. Wir begrüssen Sie und Ihre Kinder recht herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass es ein Erfolgreiches werden wird.

Zu- und Weggänge

Auf Beginn des Schuljahres 2020/2021 hat Frau Anina Bolliger die Schule Werd verlassen, um eine neue Herausforderung in ihrem Heimatkanton Graubünden anzunehmen. Wir danken ihr für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Neu an der Schule Werd unterrichtet Herr Martin Heiri. Er wird der neue Stellenpartner von Frau Bettina Herter und übernimmt mit ihr eine 1./2. Klasse.

Elternabende in den Klassen

Kurz nach den Sommerferien finden in allen Klassen die Elternabende statt. An diesen Informationsabenden erhalten Sie alle wichtigen und notwendigen Informationen zur Klasse Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes. Zusätzlich finden an diesen Abenden die Wahlen für die Delegierten des ElternForums Werd statt. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu reservieren und an diesen Elternabenden teilzunehmen. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Jeder Elternabend beginnt um 19.00 Uhr.

Besuchsmorgen

Auch in diesem Schuljahr finden mehrere Besuchsmorgen statt, an welchen Sie die Möglichkeiten haben, den Schulbetrieb und die Betreuungseinrichtungen besser kennen zu lernen. Bitte entnehmen Sie die genauen Daten der Agenda der Schule Werd. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Motto Lesen

Wir lesen uns um die Welt und reisen bis zum Mond

Wie wir bereits in der vorletzten Ausgabe informiert haben, sind wir nach den Herbstferien mit dem Projekt «Wir lesen uns um die Welt» gestartet. Die 40'000 Seiten, die es für die Erdumrundung brauchte, waren bereits im November 2019 gelesen und wir hatten unser Ziel erreicht. Die Etappenziele können Sie auf der Weltkarte, welche im Gang hängt, sehen. Ebenso leuchten die Bändel auf dem Pausenplatz in allen Regenbogenfarben und erinnern uns an den Erfolg. Diese Leistung haben wir mit den Kindern vor den Weihnachtsferien gefeiert und sie erhielten als Preis einen Znüni.

Da es unter uns sehr ehrgeizige LeserInnen gibt, setzten wir das Projekt mit einem neuen Ziel fort: Wir reisen zum Mond! Die Entfernung zum Mond beträgt 384'400 km. Im Schulhausgang wird unsere Reise zum Mond sichtbar gemacht. Pro 1'000 km klebt ein kleiner Stern an der Scheibe vom Musikzimmer. Pro 10'000 km zeigt jeweils ein grosser Stern mit dem Datum, wann wir dieses Etappenziel erreicht haben. Bis im März 2020 waren bereits über 70'000 Kilometer zurückgelegt worden - und dann kam der Lockdown. Anfangs Juni 2020 wurde die 100'000er Marke überschritten. Auch wenn wir es nicht bis zum Mond geschafft haben, es wurde viel gelesen in diesem Schuljahr und darüber freuen wir uns!

Offene Bücherkiste Werd

Kurz nach der Schulschliessung am 13. März 2020 entstand in unserem Schulhaus spontan eine offene Bücherkiste, da es uns wichtig war, dass alle auch in dieser Zeit Zugang zu Büchern hatten. Der erste Standort war vor dem Eingang der Notbetreuung und jetzt steht sie beim Eingang ins Schulhaus. Da sie rege genutzt wird, überlegen wir uns, ob wir sie weiterführen.

Autorenlesungen

Im Februar und März fanden vom Kindergarten bis zu den 6. Klassen Autorenlesungen statt. Patrick Addai (Kindergarten), Diego Balli (1./2. Klassen) und Ibrahima Ndaye (3.–6. Klassen) stellten nicht nur ihre Bücher vor und lasen daraus, sondern sie spielten Theater, zeichneten, sangen und tanzten mit den Kindern. In den Lesungen wurden mit viel Fantasie und Humor verschiedene Themen aufgegriffen: Freundschaft, Toleranz, Respekt, Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft, Liebe, Mut und Zuversicht. Ebenso wurde den Kindern die afrikanische Kultur mit ihrer Literatur und ihren Traditionen auf spielerische Weise nahegebracht.

Daniela Lovaglio und Daniel Jud, Co-Schulleitung

Elternforum Werd

Das Elternforum Werd freut sich, in neuer Form in das neue Schuljahr zu starten.

ElternForum WERD

Wussten Sie, dass alle Eltern des Schulkreises Werd sich im Elternforum engagieren können? Sie sind herzlich eingeladen, sich an den Elternabenden Ihres Kindes als Delegierte wählen zu lassen.

Was macht unser Elternforum?

- Den Informationsaustausch zwischen Schule und Eltern fördern
- Sich aktiv an der Schulentwicklung beteiligen
- Eine Plattform aller Eltern in Schulangelegenheiten bilden
- Den Schulalltag mitgestalten und Hilfestellungen bieten

Warum sollten Sie bei unserem Elternforum mitmachen?
Sie sind am Puls der Informationen. Die Kinder profitieren von einer guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrerschaft. Zudem können Sie Ihre Anliegen und Probleme einbringen.

Das Elternforum Werd wird sich weiterhin dafür engagieren, diesen Ort lebendig und vielfältig zu halten und sich dafür einsetzen, dass Bedürfnisse wie auch Schutz und Sicherheit der Kinder wahr- und ernstgenommen werden.

Patricia Erni, Belinda Sommerhalder, Daniela Petoia und Katrin Würzbach, Vorstand Elternforum Werd

Schule Werd

Werd
Schönauweg 10
044 711 51 81
Schulleitung: Daniela Lovaglio / Daniel Jud

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 27. August 2020
Elternabend Kindergarten Hofacker, Beginn 19:00h
Elternabend 5./6. Klassen, Beginn 19:00h

Montag, 31. August 2020
Elternabend 1./2. Klassen, Beginn 19:00h

Mittwoch, 2. September 2020
Elternabend Kindergarten Isengrund, Beginn 19:00h

Donnerstag, 10. September 2020
Elternabend 3./4. Klassen, Beginn 19:00h

Freitag, 13. November 2020
Mittwoch, 10. Februar 2021
Mittwoch, 14. April 2021
Montag, 17. Mai 2021
Mittwoch, 9. Juni 2021
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Mittwoch, 4. November 2020
Freitag, 22. Januar 2021
Montag, 22. März 2021
Donnerstag, 3. Juni 2021
Besuchsmorgen

Dienstag, 6. April 2021, bis Samstag, 10. April 2021
Projektwoche Zirkus, das Zirkusfest findet am Samstag statt

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler

Nach der ereignisreichen Zeit hoffen wir, dass Sie einen schönen Sommer verbringen konnten.
Im Namen der Schule Zopf heissen wir alle Kinder und Eltern herzlich willkommen und wünschen allen Beteiligten einen fröhlichen Start ins Schuljahr 2020/21. Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen und die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.
Und gerne informieren wir Sie über Vergangenes, Aktuelles und Bevorstehendes.

Die Schule Zopf wird wieder von einer Co-Schulleitung geführt

Nach einer langen Zeit als alleinige Schulleiterin freut sich Bernadette Herzog nun sehr, ab diesem Schuljahr mit Kosovare Tschopp die Schulleitung gemeinsam wahrnehmen zu können. Wir sind bereits intensiv in der Arbeit und haben mit dem Team in den Sommerferien einen gemeinsamen Teamtag verbracht – mit einem Teil Weiterbildung zum Lehrplan 21 und einem gemütlichen Teil zur Stärkung unseres Schulteams. Frau Tschopp freut sich auf ihre neue Aufgabe und wird sich spätestens an den kommenden Elternabenden vorstellen.

Veloparcours auf dem Pausenplatz

Corona hatte vieles durcheinandergebracht und wir mussten auf einige Anlässe verzichten, so z. B. auf den Tauschmarkt, auf Exkursionen, auf Anlässe mit den Eltern und dementsprechend auch auf das Zopffest. Nur wenige Tage vor dem Lockdown wurde jedoch auf unserm Pausenplatz noch ein Velo-Parcours aufgemalt, auf welchem die Kinder vom Zopfquartier nun spielerisch und unbeschwert das Velo-Fahren lernen und üben können. Von einigen Schülerinnen und Schülern wird diese Möglichkeit bereits fleissig genutzt. Es ist toll, dass das Elternforum Zopf nun voller Elan im September Velo-Fahrkurse organisiert, so dass die Schüler/innen ihre Fahrkünste auf den Zweirädern weiter ausbauen können.

Schulregeln: Big Three

Uns ist das Klima an der Schule Zopf sehr wichtig. Damit sich alle Kinder und Erwachsenen an unserer Schule wohl fühlen und ein angenehmes Zusammenleben möglich ist, beschäftigen wir uns in regelmässigen Abständen mit unseren drei Grundregeln (Big Three):

- Ich trage Sorge zu mir.
- Ich trage Sorge zu dir.
- Ich trage Sorge zu allen Dingen.

Kurz vor dem Start ins Fernlernen wurde in allen unseren Klassen die Regel «Ich trage Sorge zu mir» thematisiert. Als die Kinder im Juni wieder zum Ganzklassenunterricht

zurückkehrten, wurde dieses Thema nochmals vertieft und alle Klassen gestalteten wunderbare und aussagekräftige Plakate, die nun im Schulhausgang für alle Kinder sichtbar sind. Im neuen Schuljahr wird als erstes die Regel «Ich trage Sorge zu dir» im Zentrum stehen.

Elternabende

Aus der Agenda entnehmen Sie die Daten der verschiedenen Elternabende an der Schule Zopf. Sie erhalten an diesem Anlass von den Lehrpersonen alle wichtigen und notwendigen Informationen zur Klasse Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes. Zusätzlich werden an diesen Abenden pro Klasse zwei Delegierte für das Elternforum Zopf gewählt. Auch bietet sich die Gelegenheit, andere Eltern der Klasse Ihres Kindes kennenzulernen. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu reservieren und an den Abenden teilzunehmen. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie von der Klassenlehrperson.

Kindergarten Hündli

In diesem Schuljahr haben wir im Kindergarten Hündli Total 30 Kinder: 12 Kinder bei den Grossen und 18 Kinder bei den Kleinen. Damit die Kinder wie in anderen Kindergärten von der Altersdurchmischung profitieren können (die Grossen sind z. B. bereits die Vorbilder für die Kleinen) wird diese Grossgruppe zusammen von Daniela Bachmann und Kathrin Wittwer gemeinsam geleitet. Die DaZ-Lehrerin (Deutsch als Zweitsprache) Franziska Käufeler wird die fremdsprachigen Kinder unterstützen. So wird die grosse Kinderschar stets von zwei bis drei Lehrpersonen betreut sein. Diesem Kindergarten stehen die Räumlichkeiten auf beiden Etagen sowie der grosse Umschwung zur Verfügung. Je nach Unterrichtsinhalt und Tätigkeit können die Kinder sehr flexibel und der Situation angepasst in der Grossgruppe unterrichtet und unterstützt werden oder bei Bedarf in zwei bis drei Gruppen aufgeteilt werden.
Das Kindergartenteam freut sich sehr darauf, dieser grossen Gemeinschaft einen optimalen, vielseitigen Lernort bieten zu können.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Jahr und die wertvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüssen

Kosovare Tschopp und Bernadette Herzog,
Schulleitung

Schule Zopf

Zopf
Zelgstrasse 20
044 711 51 51
Schulleitung: Bernadette Herzog/Kosovare Tschopp

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 25. August 2020
Elternabend alle 1./2. Klassen, 19:00h

Donnerstag, 27. August 2020
Elternabend alle 5./6. Klassen, 19:00h

Dienstag, 8. September 2020
Elternabend alle Kindergärten, 19:00h

Donnerstag, 10. September 2020
Elternabend 3./4. Klassen, 19:00h

Mittwoch, 16. September 2020
Leichtathletik-Sporttag 3.–6. Klasse
(Verschiebedatum 23. September 2020)

23. November – 11. Dezember 2020
Schwimmlager 3.–6. Klassen Zopf

Something unclear? Call 044 554 72 90 (Regina Betz)

Precisa de ajuda para a tradução? 078 639 92 24 (Carla Soares Ribeiro Domingues)

Necesita ayuda con la traducción? 076 331 03 80 (Pamela Hean)

Niste sve razumeli? Onda se mozete na ovaj broj obratiti. 076 804 71 70 (Biliana Gavrilovic)

Besoin d'une traduction d'aide? 076 33103 80 (Pamela Hean)

Nevojë për ndihmë me përkthim? 078 612 09 40 (Armen Zuta)

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder schöne und erholsame Sommerferien verbringen konnten. Mit dem Start ins neue Schuljahr orientieren wir Sie über Veränderungen und bevorstehende Veranstaltungen der Sekundarschule Adliswil.
Der Beginn eines neuen Schuljahres ist oft auch der Zeitpunkt für Veränderungen:

Neue Gesichter in der Sekundarschule

Wir dürfen in der Sekundarschule sieben neue 1. Klassen begrüssen. Auf Lehrerseite nehmen im Schulhaus Hofern Frau Andrea Fratila, Frau Iris Viot, Frau Nicole Müller und Herr Adrian Pernoka und im Schulhaus Zentrum Kronenwiese Frau Manuela Lauber, Herr Philippe Tremml, Frau Tanja Wolff, Frau Beatrix Jeanneret und Frau Brigitte Rüegg neu die Tätigkeit an der Sekundarschule auf. Die Schulleitung und Lehrerschaft wünschen allen einen guten Start im neuen Schuljahr.

Jahresmotto der Sekundarschule

Im Schuljahr 2020/2021 ist die ganze Sekundarschule Adliswil wieder mit einem gemeinsamen Jahresmotto unterwegs, welches uns durchs Jahr als roter Faden begleiten soll. Dieses Mal gilt es ganz im Sinne des Lehrplan 21 den «Chnopf» für neue Kompetenzen und Lernhinhalte aufzumachen und auch den einen oder anderen zusätzlichen Knoten zu lösen.

Abschaffung Kontaktheft

Die Sekundarschule geht mit der Zeit. In diesem Schuljahr werden wir deshalb die Verhaltenseinträge und Absenzen nicht mehr mittels Kontaktheft, sondern nur noch digital erfassen. Selbstverständlich erhalten Sie weiterhin Ausdrucke zur Einsicht nach Hause.

Elternabend 1. Sekundarschule

Die Elternabende der 1. Sekundarschule finden im September an beiden Schulstandorten separat statt. Die Eltern wurden bereits vorinformiert, alle wesentlichen Informationen finden sich auch in der Agenda. Die jeweilige Veranstaltung ist für die Eltern der 1. Sek Schülerinnen und Schüler obligatorisch. Eltern erhalten an diesem Abend von den Klassenlehrpersonen und von der Schulleitung wertvolle Informationen zum Unterrichtsalltag an der Sekundarschule Adliswil. An diesem Abend werden zudem die Delegierten des Elternrats der 1. Sekundarschule gewählt.

Elternmitwirkung 2./3. Klassen

Die bisherigen Vertretungen der Elternschaft in den 2. und 3. Klassen stellen sich für das nächste Schuljahr noch einmal zur Verfügung. Zusammen mit den Vertretern der neuen 1. Klassen führen sie die bewährte Arbeit weiter. Die Elternmitwirkung schlägt daher eine stille Wahl der bisherigen Eltern vor.
Haben Sie Interesse, noch für ein Jahr im Elternrat mitzuarbeiten? Melden Sie sich doch bei Ihrer Klassenlehrperson, bei der Schulleitung oder direkt bei Frau Judith Kutschke. Sie koordiniert im neuen Schuljahr die Arbeit der Elternmitwirkung (elternforum.sek@schule-adliswil.ch).

Website der Schule Adliswil

Die Schule Adliswil informiert die Öffentlichkeit über ihre Belange unter www.schule-adliswil.ch. Neben allgemeinen Informationen finden Sie auch Beiträge der Sekundarschule, sowie zum Schulprogramm, zu Projekten, die vorliegende Information und vieles mehr. Bitte haben Sie Verständnis, wenn zu Beginn des Schuljahres noch nicht alles auf dem aktuellsten Stand ist. Ein Besuch der Plattform lohnt sich aber allemal. Dort finden Sie auch ein Kontaktformular, wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen können.

Informationsfluss

Regelmässig und oft auf Beginn des neuen Schuljahres stehen Änderungen an. Wir informieren Sie über das, was für Jugendliche und deren Eltern aus unserer Sicht von Belang ist. Häufig passiert das über die Jugendlichen: sie tragen eine Nachricht von der Schule nach Hause. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass unsere Nach-

richten zu Hause nicht ankommen. Manchmal mag es sich lohnen, wenn Sie bei Ihrem Sohn / bei Ihrer Tochter nachfragen.

Selbstverständlich stehen wir für Anliegen von Eltern und Jugendlichen gerne zur Verfügung. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Klassenlehrperson. Sie wird Ihnen jederzeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Seite stehen oder Ihnen sagen können, an wen Sie sich wenden können.

Freundliche Grüsse

Karin Zanin Fankhauser & Pascal Niederberger,
Schulleitung Sekundarschule

Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28–30
044 711 51 33
Schulleitung:
Pascal Niederberger

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
044 711 51 01
Schulleitung:
Karin Zanin Fankhauser

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Freitag, 28. August 2020
Veranstaltung Schulpflege / Lehrpersonen Sekundarschule, Schulschluss ab 15:30h

Dienstag, 1. September 2020
Elternabend 1. Sek Hofern, 19:00h Aula Hofern

Donnerstag, 10. September 2020
Elternabend 1. Sek Zentrum Kronenwiese, 19h Singsaal Kronenwiese

Donnerstag, 24. September 2020
Weiterbildungstag Sekundarschule, Einstellung Unterricht ganzer Tag

Donnerstag, 19. November 2020
Besuchsmorgen Zentrum Kronenwiese

Freitag, 20. November 2020
Besuchsmorgen Hofern

Freitag, 18. Dezember 2020
Jahresschlusstag vor Weihnachtsferien (Vormittag)

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

So motivieren Sie Ihr Kind, ein Instrument zu üben

Viele Kinder wünschen sich ein Instrument, weil sie eine Vorstellung haben, wie sie diesem Töne und Klänge entlocken. Diese Lust und Neugierde sind die besten Voraussetzungen, ein Instrument zu lernen. Oft haben die Kinder mit der Lehrperson im Unterricht Freude am Spiel, doch zu Hause wird das Instrument zur ungeliebten Pflicht.

Eine Ursache dafür ist, dass wir Erwachsenen zwischen dem Üben und dem Musizieren, zwischen dem fehlerhaften und dem perfekt Vorgetragenen unterscheiden. Es gibt Eltern, die erzählen, wie schrecklich es klinge, wenn ihr Kind übe. Der Zauber der Musik, dem wir uns bei Konzerten oder Aufnahmen hingeben, wird beim Anfänger-Üben nicht gesucht und daher auch nicht gefunden. Das ist frustrierend für Kinder, die sich eigentlich wünschten, sich auf dem Instrument auszudrücken. Wir Erwachsenen sollten Anfänger auf dem Weg zum persönlichen Ausdruck begleiten, denn dieser ist so anspruchsvoll wie lustvoll.
Das Üben ist in manchen Familien ein Streitthema wie die Hausaufgaben. Während Letztere von der Schule vorgeschrieben sind, hat das Üben eines Instruments eine Schuld-Komponente: «Du wolltest doch Harfe spielen!», «Weisst du, was die Miete des Klaviers kostet?», «Wir haben ein halbes Jahr Klarinettenunterricht bezahlt, jetzt halte so lange durch». Von solchen Sätzen ist nicht viel zu halten. Sie zementieren die Ansicht, dass ein Instrument zu spielen etwas für besonders pflichtbewusste oder hochbegabte Kinder sei.
Wie wird also aus dem täglichen Üben Musik? Eltern sollten ihren musizierenden Kindern aktiv zuhören. Töne, und seien sie noch so wacklig und ungenau, werden zu Musik, wenn ihnen Aufmerksamkeit geschenkt wird. Dadurch lauschen die Kinder selber von Beginn weg ihrem Spiel, welches einen ganz anderen Wert erhält. Durch integriertes Hören verbessert sich das Spiel automatisch.
Natürlich kann bei schwierigen Stücken mit neuen Techniken jede Motivation einmal sinken. Hier ist die Erkenntnis wichtig, dass es sich beim Lernen eines Instrumentes um Bewegungslernen handelt und nicht um analytischen Denksport. Der Körper lernt subtil und schnell. Es ist wesentlich, ihm zu vertrauen, dass er sich Griffe, Haltung, Anschläge, Ansätze (bei Blasinstrumenten) automatisch merkt.
«Ich zahle so viel Geld in den Musikunterricht, nun ist es auch noch meine Aufgabe, mit dem Kind zu üben?», höre ich nicht selten. Es braucht diese Investition. Allerdings mehr in die Haltung, dass die geübten Töne Musik sind. So können schon die ersten sieben Töne von «Der Mond ist aufgegangen» ein kleines Konzert werden auf dem Klavier, der Flöte oder dem Cello Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes.

Dieser Text von Sibylle Dubs ist eine Kurzversion des Artikels im Schweizer ElternMagazin Fritz+Fränzi, Ausgabe Oktober 2017. Publikation mit freundlicher Genehmigung der Stiftung Elternsein, Zürich.

Tipps gegen Frust beim Üben

*Ein Kind möchte ein Instrument lernen. Die Eltern unterstützen diesen Wunsch, mieten ein Instrument und melden das Kind bei der Musikschule an. Bald folgt die Ernüchterung: Das Kind will nicht üben. Damit zu Hause Musik statt Streit erklingt, brauchen kleine Anfänger*innen die richtige Unterstützung:*

1 Lachen Lachen Sie niemals jemanden aus, der musiziert, schon gar nicht Ihr Kind.

2 Ort Überprüfen Sie den Ort, an dem Ihr Kind musiziert. Steht das Klavier in einem Abstellraum oder Keller? Ist der Notenständer mitten im Chaos platziert? Nehmen Sie das Instrument in den Wohnraum oder in die Küche, dort, wo sich die Familie am wohlsten fühlt.

3 Zeit Setzen Sie sich zum Üben zu Ihrem Kind. Nehmen Sie sich anfangs genauso Zeit, wie es Ihr Kind tut. Sagen Sie zum Beispiel «Machst du etwas Musik?» statt «Du musst noch üben!».

4 Zuhören Hören Sie aktiv jedem Ton zu und laden Sie das Kind dazu ein, seinem Spiel zuzuhören. Bald können dazu die Augen geschlossen werden.

5 Stimme Die Stimme (Ihre oder die des Kindes) kann mitsingen oder als Echo oder Pausenfüller erklingen – und schon haben Sie ein Duett.

6 Experiment Viele Kinder beginnen mitten im Üben zu experimentieren. Versuchen Sie in dem Moment nicht, es auf den vermeintlich seriösen Pfad der Noten zurückzubringen. Halten Sie das wilde Spiel aus. Hören Sie auch dort aktiv zu und fragen Sie nachher, was das Kind gesucht und vielleicht gefunden hat. Berichten Sie auch darüber, was Ihnen aufgefallen ist.

7 Training Seien Sie ehrlich zum Kind. Jedes Training braucht hin und wieder Überwindung.

8 Ruhe Sorgen Sie dafür, dass Geschwister nicht stören. So wie man dem Redenden nicht ins Wort fällt, unterbricht man nicht, wenn jemand am Instrument spielt. Regelmässiges Musizieren führt zu einem neuen Tagesablauf, an den sich die Familie vielleicht gewöhnen muss.

9 Krisen Reduzieren Sie in Krisen Dauer und Inhalt beim Üben. Manchmal genügt ein einziger Takt. Vorzugsweise wählt das Kind die Stelle selber aus. Erklären Sie Ihrem Kind, dass der Körper das Stück abspeichert und dass es wichtig ist, langsam und entspannt zu üben. Der Körper speichert eben auch den Stress ab.

10 Varianten Das Üben muss nicht ausschliesslich mit dem Instrument stattfinden. Schauen Sie sich zusammen das Notenheft auf dem Sofa an. Reden Sie über die Namen der Stücke. Falls Sie selber Noten lesen können, reden Sie über die Partitur: Singen Sie die Melodie zusammen, hüpfen und klatschen Sie die Rhythmen. Vergleichen Sie im Internet verschiedene Aufnahmen des Stücks.

11 Begleitung Falls Sie selber ein Instrument spielen können, begleiten Sie Ihr Kind. Das kann auch ein Geschwister- oder Nachbarskind übernehmen. Viele Musikschulen bieten Anfängerensembles an. Gemeinsames Musizieren ist eine tiefgreifende Erfahrung.

12 Aushilfe Wenn Sie keine Zeit haben, Ihr Kind aber gerne beim Üben unterstützen möchten, fragen Sie in der Musikschule, ob ein Jugendlicher gegen Entgelt regelmässig vorbeikommt, um mit Ihrem Kind zu musizieren.

13 Fortschritt Führen Sie Ihrem Kind den Fortschritt vor Augen und freuen Sie sich darüber. Vielleicht machen Sie regelmässig kleine Aufnahmen.

14 Repertoire Nehmen Sie alte Stücke hervor. Es ist wertvoll, wenn das Kind das eigene Repertoire pflegt.

15 Interesse Ein Anfängerkind in den Unterricht zu begleiten, signalisiert Interesse und Wertschätzung. Gerade bei jüngeren Kindern kann es hilfreich sein, wenn die Eltern Tipps der Lehrperson mithören.

Dieser Text von Sibylle Dubs ist eine Kurzversion des Artikels im Schweizer ElternMagazin Fritz+Fränzi, Ausgabe Oktober 2017. Publikation mit freundlicher Genehmigung der Stiftung Elternsein, Zürich.

Musikschule

Zürichstrasse 8

Musikschulleiter: Bernhard Ryter
044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Administration: Ariane Wädensweiler
044 711 78 68
ariane.waedensweiler@adliswil.ch

Erreichbarkeit Administration Musikschule:
Montag bis Freitag 08.00–11.30 Uhr

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 11. Mai 2020
Gemeindeeigener Weiterbildungstag Adliswil,
der Musikunterricht findet statt

Montag, 1. Juni 2020
Letzter Termin An- und Abmeldungen für Musikschüler*innen
Schriftliche Meldung ans Musikschulsekretariat, ansonsten verlängert sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.

Montag, 17. August 2020
Beginn des Schuljahres 2020/21, Einteilungswoche der Musiklehrpersonen **(kein Musikunterricht)**

Montag, 24. August 2020
Beginn des Musikunterrichts gemäss dem zwischen Musiklehrpersonen und Schüler*innen vereinbarten Stundenplan

Montag, 14. September 2020
Knabenschiessen – der Musikunterricht findet statt

Der Austritt aus der Musikschule ist jeweils auf Ende eines Semesters (Februar und Juli) möglich und muss spätestens bis 1. Dezember bzw. 1. Juni, nach Information der Musiklehrperson, schriftlich dem Sekretariat der Musikschule mitgeteilt werden. Ohne schriftliche Abmeldung verlängern sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.

Aktuelle Veranstaltungen finden sich auf **www.schule-adliswil.ch › Musikschule**.

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 51 91

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert

Anmeldung

Per E-Mail, über unsere Webseite oder telefonisch:

anmeldung@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Zu folgenden Zeiten nehmen wir gerne Ihre telefonischen Anmeldungen auf 044 711 51 91 entgegen:

Mittwoch,	*19. August*	*08.00 – 18.00 Uhr*
Donnerstag,	*20. August*	*09.00 – 12.00 Uhr*
Freitag,	*21. August*	*09.00 – 12.00 Uhr*

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.– für Kinder (plus Material). Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich!
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal nicht kommen kann.

Programm per E-Mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm per E-Mail erhalten? Geben Sie uns Ihre E-Mail Adresse an, dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig vor Quartalsbeginn zu:
kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Herbst 2020

Montag

Offene Werkstatt

14.00 – 18.00:
erst ab 7. Sept – 28. Sept!
19.00 – 21.00:
24. August – 28. September

Bitte beachten Sie:
Mit der «Offenen Werkstatt» starten wir an den Nachmittagen erst am 7. September!

Eine Anmeldung ist nicht nötig – man kann auch einfach mal zum Schnuppern vorbei kommen!
In der Holz- und Töpferwerkstatt entstehen Arbeiten aller Art.
Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden.
Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüssen wir Erwachsene und Jugendliche, die Freude am Arbeiten mit Ton oder Holz haben.
Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund ums Thema.

Mit Andrea Stebler, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:
Kinder Fr. 8.–, Erwachsene Fr. 10.– pro Nachmittag/Abend
Materialkosten nach Verbrauch.
Geld bitte jeweils mitbringen!

Dienstag

Kräuterkönige, füürle und Zwergli-Zvieri

25. August – 29. September
13.45 – 15.30 / ab 2. Kindergarten

Wir bauen einen Kräuterkönig und bepflanzen ihn mit unseren Lieblingskräutern. Das gibt natürlich Hunger und darum backen und brätlen wir auch feine Zvieri für uns …
Mit Andrea Stebler

Feuerschalen und Kerzentöpfe

25. August – 29. September
16.00 – 18.00
Kinder ab 4. Klasse und Erwachsene mit Kindern ab 2. Klasse

Eine schöne Feuerschale oder ein Kerzentopf bringen eine gemütliche Stimmung im Garten.
Gerne führe ich euch in das Geheimnis der Feuerschalen ein.
Aus feuerfestem Ton baut jedes Kind seine eigene Schale.
Wir lernen korrektes Einfeuern und werden auch etwas Feines bräteln.
Die Kerzentöpfe füllen wir mit einem dicken Docht und mit Wachs.
Mit Andrea Stebler

Holz

25. August – 29. September
16.00 – 17.45 / ab 2. Klasse

Sägen, hämmern, schleifen, malen.
Nützliche, lustige und schöne Dinge rund ums Thema Sommer und Herbst entstehen aus Holz.
Mit Roman Klinkert

Mittwoch

Süsses in Hülle und Fülle

26. Aug. – 30. Sept (ohne 9. Sept.)
13.45 – 15.30 / ab 3. Klasse

Wir füllen unsere selbstgemachten Cornets und Eclairs mit feinen Crèmen, kochen einen Zwetschgensirup, machen eine Traubentorte und backen diverse Guetzli aus Blätter-, Mürb- und Hefeteig.
Mit Susi Schröttenthaler

Farbenfrohe Kuchen und Torten

26. Aug. – 30. Sept (ohne 9. Sept.)
16.00 – 18.00 / ab 2. Klasse

Braune Schokoladenkuchen, grüne oder gar blaue Schwedentorten, violette Zwetschgenkuchen, rote Beerentörtli, gelbe Zitronenkuchen oder gestreifte Rouladen.
Möchtest du all das einmal selber herstellen? Dann bist du hier richtig.
Mit Susi Schröttenthaler

Getöpferte Etagère

26. August – 30. September
13.45 – 15.30 / ab 2. Klasse

Hast du Lust, originelle Teller und Schalen zu töpfern und diese zu einer prachtvollen Etagère zusammenzubauen?
Ich würde mich freuen, dich in diesem Kurs zu begrüssen!
Mit Sandra Wehrli

Lustige Schale für deine Glacé

26. August – 30. September
16.00 – 17.45 / ab 2. Klasse

Aus Ton modellierst du eine Glacé-Schale und glasierst sie bunt. Am letzten Kurstag weihen wir sie mit selbst gemachtem Eis ein. Mmmmm fein!
Mit Sandra Wehrli

Mittwoch

Glasfusing: Kuchenplatten mit feinen Gebäcken

26. August – 9. September

13.45 – 16.00 / ab 3. Klasse

Glasfusing (Glasverschmelzung) ist eine kreative Art der Glasverarbeitung.
Im ersten Arbeitsgang werden verschiedene Gläser geschnitten und zu gewünschten Mustern zusammengelegt. Sie werden bei 800° C im Ofen zu einer Glasplatte verschmolzen und in einem weiteren Brand in die gewünschte Endform geschmolzen.
Es entstehen Kuchenplatten, passende Dessertteller, aber auch Spiegel, Magnettafeln, Windlichter und vieles mehr …
Mit Andrea Stebler

Gefüllte Weckgläser

16. – 30. September

13.45 – 16.00 / ab 3. Klasse

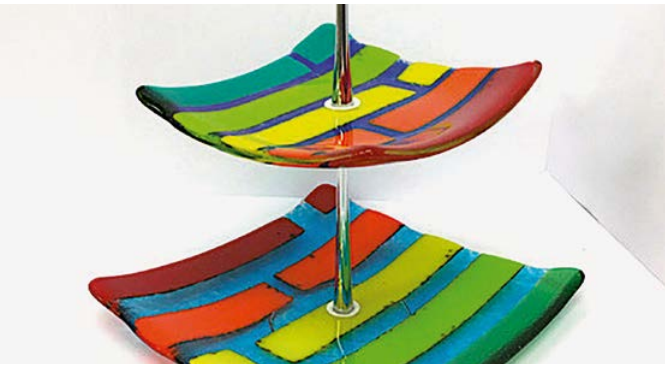
Wir verzieren allerlei Gläser, und wer Lust hat, darf seine Gläser selber sandstrahlen. Danach füllen wir sie mit allerlei selbstgemachten Köstlichkeiten wie: Himmbeerconfi, Schoggi-mousse, Kuchenmischungen, süss-sauren Zucchetti oder einem leckeren Pesto.
Mit Andrea Stebler

Modelleisenbahn-Bau

26. August – 30. September

13.45 – 16.00 / ab 5. Klasse

Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Bahnhof.
Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen; lernen, wie Elektrisches funktioniert und angeschlossen werden kann!
Mit Roman Klinkert



Donnerstag

Lustiges Federvieh

27. August – 1. Oktober

13.45 – 15.30 / ab 2. Kindergarten

Weben, kleben, basteln, …
Du verwandelst deine selbstgemachte Webarbeit in ein lustiges, farbenfrohes Federvieh.
Mit Sandra Wehrli

Freitag

Sockenmonster und Pompon-Tierli

28. August – 25. September

13.45 – 15.30 / ab 2. Kindergarten

Mit viel Freude können wir aus bunten Socken herrlich schreck-liche Monster machen. Wir machen aber auch aus verschieden grossen Pompons mit Perlen und Filz lustige Tiere für Anhänger an Schlüssel, Schulthek oder Turntasche.
Mit Helen Weber

Rag Rugs

28. August – 25. September

16.00 – 17.45 / ab 2. Klasse

Wir gestalten einen lustigen bunten Teppich für dein Zimmer aus alten T-Shirts und Stoffen. Wir schneiden farbenfrohe Streifen, die wir verknoten und verzöpfeln, zum Schluss nähen wir alles schneckenförmig zusammen.
Mit Helen Weber

Freitag

Praktisches und Witziges aus Holz

28. August – 25. September
13.45 – 15.30 / ab 2. Klasse

Schatzkistli, Spiele, Schiffli, … (fast) alles stellen wir aus Holz her.
Mit Roman Klinkert

Alles aus Holz

28. August – 25. September
16.00 – 17.45 / ab 2. Klasse

Bilderrahmen, Nistkästen, Windrädli, Schatztruhen und vieles mehr gibts in unserer Werkstatt zu sägen, schleifen, malen.
Mit Roman Klinkert

Comics und Cartoons

28. August – 25. September
16.30 – 18.30 / ab 5. Klasse

Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur! Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.
Mit Alicia Wagner

Samstag

Glasfusing

29. August 09.00 – 13.00 Uhr
24. Oktober 09.00 – 13.00 Uhr
Für Erwachsene mit Kindern ab 3. Klasse
Kurskosten:
Erw. Fr. 60.–
Kinder Fr. 15.– nur in Begleitung Erwachsener!
Leitung: Andrea Stebler

Kurse für Erwachsene

Das detaillierte Programm mit allen Angaben gibts bei uns am Schönauweg oder auf unserer Homepage:
www.freizeitanlage-werd.ch

Sie erhalten mit der definitiven Kursbestätigung eine Rechnung.

Keramik : Faszination Schneckenhaus

25. August – 22. September
Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr
Kursgeld: Fr. 180.– plus Material
Leitung: Andrea Stebler

Die spiralförmige gewundene kalkige Schale der Schnecken und Muschel-Originale dienen uns als Vorlage.
An diesen Morgen bauen wir eine Muschel auf.
Das rohgebrannte Objekt kann danach glasiert oder in der Rauchbrandtechnik fertiggestellt und danach mit Hauswurz bepflanzt werden. Mehr dazu am Kurstag.
Haben Sie eine eigene Idee? Bringen sie diese mit und ich helfe gerne bei der Umsetzung.

Glasfusing

2. – 30. September
Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr
Kursgeld: Fr. 180.– plus Material
Leitung: Andrea Stebler

Eine alte Technik neu entdeckt …
Glasfusing (Glasverschmelzung) ist eine kreative Art der Glasverarbeitung.
Im ersten Arbeitsgang werden verschiedene Gläser geschnitten und zu gewünschten Mustern zusammengelegt.
Diese werden bei ca. 800° C im Ofen zu einer Glasplatte verschmolzen.
Willkommen sind AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Näh-Atelier

18. August – 15. Dezember 16×
(Ferien 4. – 18. Oktober)

Kurs 1 Dienstag 08.15 – 10.45
Kurs 2 Dienstag 19.00 – 21.15

Leitung: Bea Bögli
Kosten: Fr. 288.–
Fr. 366.– für Auswärtige
Kursort: Mehrzweckgebäude, 1. Stock Zimmer 203 Schulstrasse 1

Sie realisieren mit Unterstützung ihr persönliches Nähprojekt.
Die Näh- und Overlockmaschinen im gut ausgerüsteten Handarbeitszimmer stehen zur Verfügung.
Vorkenntnisse erleichtern den Einstieg, sind jedoch keine Bedingung.
Mitbringen: Stoff/Material und Nähutensilien
Anmeldungen an die Kursleiterin Bea Bögli
bea.boegli@bluewin.ch

Kontakte

Stadt Adliswil – Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident

Dr. Markus Bürgi 044 711 78 60
markus.buergi@adliswil.ch
Sprechstunde jeden Donnerstag von 08.00–09.00
(während regulärem Schulbetrieb)
Voranmeldung bei der Verwaltung 044 711 78 60
(individuelle Termine auch möglich)

Ressortleiter

Jann Gruber 044 711 78 61
jann.gruber@adliswil.ch

Adresse

Schule Adliswil
Zürichstrasse 8
8134 Adliswil

Öffnungszeiten

Mo	08.00 – 11.30 / 13.30 – 18.30
Di – Do	08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.00
Fr	07.00 – 15.00 (durchgehend)

Kontakt

Telefon 044 711 78 60
Telefax 044 711 78 70
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Abteilung Schulbetrieb

Leitung

ad interim
Daniel Jud 044 711 78 72
daniel.jud@adliswil.ch

ad interim
Daniela Lovaglio 044 711 78 72
daniela.lovaglio@adliswil.ch

Schule Kopfholz

Schulleitung 044 711 51 71
Barbara Epper
barbara.epper@schule-adliswil.ch

Niko Grubesa
niko.grubesa@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch 044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch

Hauswart
Andreas Zürcher 079 548 87 35
andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Werd

Schulleitung 044 711 51 81
Daniel Jud 079 929 97 00
daniel.jud@schule-adliswil.ch

Daniela Lovaglio 079 960 08 51
daniela.lovaglio@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Sarah Vogt 079 815 83 72
sarah.vogt@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch 044 711 51 85
betreuung.werd@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.werd@schule-adliswil.ch

Hauswart
Ralf Scheu 079 334 59 96
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Sonnenberg / Wilacker

Schulleitung
Joshua Renshaw 079 567 05 21
joshua.renshaw@schule-adliswil.ch

Nicole Keller 079 452 33 42
nicole.keller@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch
Sonnenrain: 079 426 97 17
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch

Wilacker: 079 960 16 49
betreuung.wilacker@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch

Hauswarte
Sonnenberg: Daniel Schnitzler 079 548 67 52
daniel.schnitzler@adliswil.ch

Wilacker: Stefan Isler 079 574 21 35
stefan.isler@adliswil.ch

Schule Zopf

Schulleitung 044 711 51 51
Bernadette Herzog
bernadette.herzog@schule-adliswil.ch

Kosovare Tschopp 079 908 10 28
kosovare.tschopp@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Sarah Vogt 079 815 83 72
sarah.vogt@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch 079 719 15 63
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.zopf@schule-adliswil.ch

Hauswart
Martin Baer 079 548 88 10
martin.baer@adliswil.ch

Schule Dietlimoos

Schulleitung 044 711 52 01
Michel Stupan 078 843 19 92
michel.stupan@schule-adliswil.ch

Regula Basler
regula.basler@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch 044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.werd@schule-adliswil.ch

Hauswart
Ralf Scheu 079 334 59 96
ralf.scheu@adliswil.ch

Sekundarschule

Schulleitung
Standort Hofern:
Pascal Niederberger 044 711 51 33
pascal.niederberger@schule-adliswil.ch

Standort Zentrum/Kronenwiese:
Karin Zanin Fankhauser 078 843 19 92
karin.fankhauser@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch

Mittagstisch
Hofern: 044 711 51 35 / 079 566 34 99
betreuung.hofern@schule-adliswil.ch

Kronenwiese Primarschüler: 044 711 51 05
Kronenwiese Sekundarschüler: 079 451 20 16
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.sek@schule-adliswil.ch

Hauswarte
Kronenwiese: Marcel Schärli 079 548 88 47
marcel.schaerli@adliswil.ch

Zentrum: Armin Neff 079 548 73 09
armin.neff@adliswil.ch

Hofern: Marcel Held 079 548 67 58
marcel.held@adliswil.ch

Leitung Musikschule Adliswil – Langnau

Bernhard Ryter 044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung

Giancarlo Soriano 044 711 78 08
giancarlo.soriano@adliswil.ch

Freizeitanlage
Roman Klinkert 044 711 51 91
roman.klinkert@freizeitanlage-werd.ch

Schulsport
Marcel Kappeler
Diana Valente 044 711 77 84
diana.valente@adliswil.ch

Erwachsenenbildung
Bea Bögli 043 960 07 41
bea.boegli@schule-adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung

Susanne Stark 044 711 78 39
susanne.stark@adliswil.ch

Psychomotorik (Mehrzweckgebäude)
und Logopädie (Therapiezentrum)
Barbara Huggenberger
barbara.huggenberger@adliswil.ch

Schulpsychologischer Dienst (Sihlquai 10)
Yves Jung
yves.jung@adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Siehe jeweilige Schulen

Consultorio
Susana Garcia
susana.garcia@schule-adliswil.ch

Beratungsstellen extern

Kinder- und Jugendzentrum (kjz) Adliswil
Albisstrasse 20
8134 Adliswil 043 259 92 92
kjz.adliswil@ajb.zh.ch

Berufsberatung / BIZ
Lindenstrasse 4
8810 Horgen 043 259 92 60
biz.horgen@ajb.zh.ch

Elternbildung Kanton Zürich
Geschäftsstelle Elternbildung
Siewerdtstrasse 105, Postfach, 8090 Zürich
ebzh@ajb.zh.ch / www.elternbildung.zh.ch

Die Adliswiler Kindergärten und Schulen

Schule Kopfholz
Telefon 044 711 51 73
Kopfholzstrasse 4 01

Kindergarten / Betreuung Kopfholz
Tel. 044 711 51 71 / 77
Kopfholzstrasse 2 a 01

Schule / Betreuung Werd
Telefon 044 711 51 83 / 85
Schönauweg 10 02

Schule / Betreuung Dietlimoos
Telefon 044 711 52 02 / 04
Parkweg 4 03

Schule Sonnenberg
Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12 04

Schule / Kindergarten Zopf
Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20 05

Sekundarschule Hofern
Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28–30 06

Sekundarschule Zentrum
Telefon 044 711 51 11
Schulhausstrasse 3 07

Sekundarschule Kronenwiese
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4 08

Schule / Betreuung Wilacker
Telefon 044 710 94 71
Wilackerstrasse 3 09

Betreuung Zopf
Telefon 079 719 15 63
Zelgstrasse 19 10

Kindergarten Feldweg
Telefon 079 718 66 58 / 38
Feldweg 3 11

Kindergarten Hofacker
Telefon 079 718 66 51 / 69 35
Hofackerstrasse 6 12

Kindergarten Isengrund
Telefon 079 718 54 36 / 65 23
Isengrundstrasse 7 13

Kindergarten Hündli
Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58 14

Kindergarten Sihlau 1 / 2
Telefon 079 718 65 26 / 35
Sihlstrasse 19 15

Kindergarten Sihlhof
Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5 16

Kindergarten / Betreuung Sonnenrain Telefon 079 718 62 49 / 426 97 17
Sonnenrainstrasse 15 17

Kindergarten Wanneten
Telefon 079 718 60 11 / 68 27
Wannetenstrassse 4 18

Therapiezentrum
Telefon 079 546 80 73
Kilchbergstrasse 9 19

Mehrzweckgebäude
Telefon 044 711 51 11
Schulhausstrasse 1 20

Freizeitanlage
Telefon 044 711 51 91
Schönauweg 8 21

Schulverwaltung
Telefon 044 711 78 60
Zürichstrasse 8 22

Schulpsychologischer Dienst
Telefon 044 711 78 71
Sihlquai 10 23

Lageplan

Schulhäuser

01 Kopfholz
02 Werd
03 Dietlimoos
04 Sonnenberg
05 Zopf
06 Hofern
07 Zentrum
08 Kronenwiese
09 Wilacker
20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

01 Kopfholz
03 Dietlimoos
05 Zopf
11 Feldweg
12 Hofacker
13 Isengrund
14 Hündli
15 Sihlau
16 Sihlhof
17 Sonnenrain
18 Wanneten

Diverse Dienste

01 Betreuung Kopfholz
03 Betreuung Dietlimoos
06 Betreuung Hofern
10 Betreuung Zopf
17 Betr. Sonnenberg / Sonnenrain
19 Therapiezentrum
20 Psychomotorik
21 Freizeitanlage
22 Consultorio
22 Schulverwaltung
22 Sekretariat Musikschule
23 Schulpsychologischer Dienst
24 Betreuung Werd
25 Sportanlage Tüfi

Schulzeitung online

Schule Adliswil
Zürichstrasse 8 | Postfach | 8134 Adliswil | Telefon 044 711 78 60 | www.adliswil.ch